

# Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Petitzeile für Locale Anzeigen 15 Bfg. für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. —  
Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Bfg. für  
Auswärts 75 Bfg. — Bei Wiederholungen Preis-  
ermäßigung.

**13,000 Abonnenten.**

No. 171.

Bezirks-Feuersprecher  
No. 52.

Donnerstag, den 11. April.

Bezirks-Feuersprecher  
No. 52.

1895.

## Gebrüder Wollweber,

Langgasse 41. Bärenstrasse 8.

**Special-Geschäft für  
Haus- u. Küchengeräthe.**

**Specialität:**

**Complete Kucheneinrichtungen**  
in allen Preislagen.

(Illustrierte Preisliste hierüber gratis und franco.)

Wir empfehlen ganz besonders unsere vorzüglichen

## Amberger Email-Kochgeschirre

in verschiedener Ausstattung zu Fabrikpreisen, ferner:  
Waschmaschinen, Wringmaschinen, Waschmangeln,  
Waschbretter, Plättbretter, Bügeleisen, Plätteisen für  
Glühstoffheizung etc.

Messerputzmaschinen, Fleischhackmaschinen, Reibe-  
maschinen, Küchenwaagen, Treppenleitern, Parquet-  
bodenschrubber, Teppichkehrmaschinen etc. 2693

## Kupferne u. Rein-Nickel-Kochgeschirre

aus den renommiertesten Fabriken.

Bolster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile-  
Bettbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Raten-  
zahlung, Adelhaidstraße 42 bei A. Leicher. 653

## August Weygandt,

8 Langgasse 8.

**Specialität:**

## Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation. 365

2 Kirchgasse. Fritz Harz, Kirchgasse 2.

Wilh. Künemund Nachf.,  
empfiehlt

## fertige Herren - Hemden

aus gutem Cretonne mit lein. Einsatz von 3 Mk. an.

Reichhaltiges Lager in 2805

Kragen, Manschetten und Cravatten.

## Trauringe.

Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste,  
beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere,  
breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen  
Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück  
auf Lager, Neuankertigungen fortwährend.

Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter  
nicht beim Zwischenhändler, und sind erhältlich bei

## Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,

Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung  
hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen  
in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich  
zum höchsten Preise an. 368

## Anfertigung eleg. Damen-Costüme.

Wellritzstr. 7, 1. Et.

**E. Karb-Hofmann.** 3806

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mk. an  
empfiehlt in und außer dem Hause 2683  
Wein-Restaurant „Zur neuen Oper“, Taunusstraße 43.

Meinen werthen Kunden hiermit die ergebene Nachricht, dass **sämmtliche Neuheiten** für die  
kommende Saison zur 2590



## Anfertigung nach Maass



eingetroffen sind.

## Jean Martin,

Langgasse 47, nahe der Webergasse.

**Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.**



# Stotternde,

## Sprachleidende

jeder Art und jeden Alters erlangen unter meiner Behandlung eine fließende, reine Sprache, ganz so wie ein sonst sprachgesunder normaler Mensch. Man verlange: „Die menschliche Sprache und ihre Gebrechen.“ Franco gegen 1 Mt. in Briefmarken.

**Dr. John Eich,**

seither in Frankfurt a. M., jetzt in Wiesbaden, Abelhaidstraße 23, Seitenbau.

# Für Knaben!

Die grösste Auswahl **eleganter** und **geschmackvoller**

**Knaben-Anzüge** in allen neuen Façons,

**Knaben-Paletots** mit und **ohne** Pelerine,

für jedes Alter und vom **einfachsten** bis zum **hochfeinsten** Genre, findet man unstreitig zu anerkannt **billigen** Preisen bei

**Gebrüder Süss,**  
am **Kranzplatz.**

**M. Stillger,**

gegr. 1858,

**16. Häfnergasse 16,**

empfiehlt nur Neuheiten in:

**Tafelservices für 6 u.**

**12 Personen,**

**Küfferservices für 6 u.**

**12 Personen,**

**Theeservices,**

**Waschgarnturen,**

**Trinkservices,**

**Römer,**

**Dessertservices,**

**Bowlen,**

**Figuren, Vasen, Wand-**

**platten,**

**Luxus- u. Gebrauchs-**

**artikel**

**etc. etc.**

in grossartiger Auswahl bei bekannt billigsten Preisen!

Grösste Auswahl für Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke in allen Preislagen.

4040

Versandt nach auswärts.

## Zur billigen Quelle.

Confirmanden-Anzüge von 12 bis 18 Mt., Herren-Anzüge 10 bis 30 Mt., Kinder-Anzüge, Hosen, Saccos etc., Herren-Jugstiefel und Halbschuhe 4 bis 9 Mt., Damen-Jugstiefel 3 1/4 bis 5 Mt., Kinderschuhe, Herren-Segeltuchschuhe 2 1/2 Mt.

**Großes Hutlager, Hemden, Schürzen etc.**

Maßarbeit und Reparaturen in eigener Schuhmacher- und Schneider-Werkstätte. Um gütigen Zuspruch bittet

**P. Schneider, Michelsberg 16.**

NB. Getragene Herren-Kleider Schuhe und Stiefel kaufe in meinem Nebengeschäft, Hochstraße 31.

**Kleiderchränke** von 16 Mt. an zu verkaufen Westrichstraße 47, S. 2 l.

## 2. Schützenhoffstraße 2,

↖ Ecke der Langgasse. ↗

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. Ein Herren-Anzug von Mt. 48 an, ein Herren-Paletot von Mt. 40 an, Herren-Hosen von Mt. 12 an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen und Reinigung bei schneller und billiger Bedienung.

**Robert Doppelstein,**  
Schneidermeister.

**Schulranzen und Taschen**

von 1.50 Mt. bis zu den besten empfiehlt

**F. Lammert, Sattler,**  
Grabenstraße 9.

Eichenholztisch, hell, massiv, zu verkaufen Röderstraße 24.



# Augusta-Victoria-Bad in Wiesbaden.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, dass die Abtheilungen für

**Thermal-Bäder,**  
**Schwimm-Bäder mit Schwimm-Unterricht,**  
**Medizinal-Bäder,**  
**Süsswasser-Bäder,**  
**Römisch-Irische Heissluft-Bäder,**  
**Russische Dampf-Bäder,**  
**Dampf-Kastenbäder,**  
**Massage,**  
**Kaltwasserbehandlung**  
Betrieb gesetzt sind.

Die Inbetriebsetzung der übrigen Abtheilungen wird in den nächsten Tagen unter besonderer Anzeige stattfinden. Die Anstalt ist geöffnet.

**Im Winterhalbjahr (vom 1. October bis 1. April)**

von 7 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags und  
von 2½ Uhr Nachmittags bis 7 Uhr Abends;

**Im Sommerhalbjahr (vom 1. April bis 1. October)**

von 6 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags und  
von 2½ Uhr Nachmittags bis 9 Uhr Abends.

An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen wird die Anstalt von 1 Uhr Nachmittags ab geschlossen.

## Auszug aus dem Preistarif.

### I. Schwimmbäder:

Jahres-Abonnement für Erwachsene, nur persönlich gültig	50.—
Sommer-Abonnement für Erwachsene (vom 1. April bis 1. October), nur persönlich gültig	35.—
Winter-Abonnement für Erwachsene (vom 1. October bis 1. April), nur persönlich gültig	25.—
Hunderter-Abonnement, nicht personell, für 100 Schwimmbäder gültig, welche in beliebiger Zeit genommen werden können	35.—

Mark

Die Badeordnung mit ausführlichem Preistarif ist an der Kasse unentgeltlich zu haben.

Wiesbaden, März 1895.

8762

## Geschäfts-Veränderung.

Hiermit zeige meinen verehrten Abnehmern an, daß ich von heute an mein Samen-Special-Geschäft von Michelsberg 23 nach

**Mengasse 18 20,**

nächst der Marktstraße,

verlegt habe und bitte mir, das bisher bewiesene Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**Heinr. Schindling,**

Special-Samenhandlung.

NB. Mein Geschäft Ecke Michelsberg und Schwalbacherstraße bleibt bis auf Weiteres wegen gänzlichen Ausverkaufs noch offen und verkaufe eine große Parthie Colonialwaaren, Weine, Cigarren etc. zu herabgesetzten Preisen.

4274

Die Wagen-Fabrik

**B. Roeder, Mainz,**

empfehlen

(No. 26012) F 27

**Luruswagen aller Art.**

Gebr. Wagen in Tausch. Reparaturen prompt.

**Saathäfer,**

Probsteier Nachsucht, sowie Frühlings empfiehlt

**Leopold Marx, Louisenstraße 4.**

4276

Vereine und Corporationen erhalten diese Hunderter-Billets zum ermässigten Preis von	30.—
Zehner-Abonnement pro Bad	—40
Einzel-Billet	—50
Jahres-Abonnement für Schüler resp. Schülerinnen (nur persönlich gültig)	30.—
Sommer-Abonnement für Schüler (vom 1. April bis 1. October), nur persönlich gültig	20.—
Winter-Abonnement für Schüler (vom 1. October bis 1. April), nur persönlich gültig	15.—

Mark

### II. Thermalbäder:

Für das einzelne Bad	1.10
Im Zehner-Abonnement pro Bad	—90

### III. Süsswasser-Wannenbäder:

Für das einzelne Bad	—80
Im Zehner-Abonnement pro Bad	—70

### IV. Kaltwasser-Behandlung:

Abreibung	—60
Einpackung mit nachfolgender kalter Prozedur	1.—
Douche	—60
Halbbad	—75
Sitzbad	—60
Theileinpackung	—75
Anlegung von Binden: Leibbinde, Kreuzbinde	—50
Kaltes Vollbad	—40

### V. Russische Dampf- und Römisch-Irische (Heissluft-) Bäder inclusive Massage und Douche:

Für das einzelne Bad	2.—
Im Zehner-Abonnement pro Bad	1.50

## Die Direction.

## Betten! Betten! Betten!

Mauergasse

15.



Mauergasse

15.

Jeder, der Bedarf in Betten hat, wird um Besichtigung meiner großen Lagerräume des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses gebeten. Am Lager sind fortwährend circa 50 complete Betten, einfache wie Herrschafts-Betten in Tannen und Nussbaum, mit hohen Häuptern, sowie eiserne Betten für Erwachsene und Kinder, einzelne 3-theil. und 1-theil. Rohhaarmatrassen, Kapokmatrassen, Wolle-matrassen, Seegrass-matrassen, Strohm-trassen in jeder Breite, Sprungrahmen, Deckbetten, Kissen, Plumeaux etc. Durch Selbstanfertigung in eigenen Werkstätten, sowie große Einkäufe von Rohmaterialien, bin ich in der Lage, äußerst billige Preise zu stellen.

3693

Hotel-Einrichtungen in kurzer Zeit.

Kostenanschlag gratis. Garantie für jedes Stück. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

**Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.**

Seine Garzer Söhntroller, vielfach prämiert, sind zu verkaufen.  
J. Enkireh, Moritzstraße 30, Stb. 1 St. 4.



Langgasse 20/22. **J. Hertz,** Langgasse 20/22.

In neuer grosser Auswahl eingetroffen:

**Jaquettes und Kragen.**

**Capes in Peluche, Seide u. Wolle.**

Langgasse 20/22. **J. Hertz,** Langgasse 20/22.

Anfertigung nach Maass in eigener Werkstätte.

3779

**Korsetten** Serien von 50 Pf. bis Mk. 5 empfiehlt 3753 **Carl Meilinger.** Marktstrasse 26, 1. Stock.

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. April 1895:

**The two Wellingtons**, Hand- u. Kopf-Akrobaten. (Grossartig.)

**Mr. Jackley-Roston**, Affen-Imitator. (Das Non plus ultra.)

**Anna und Siegmund Linné**, die originellsten Duettisten (prolongirt).

**Mr. Edgar Jones**, Original-Neger, musikal. Excentrique (Nicht imitirt. Urkomisch.)

**Anna Vogt-Drechsler**, Concertsängerin.

**Herr Siegwart Gentes**, Humorist.

**Little Nanon**, Miniatur-Soubrette (gen. das Wunderkind).

NB. Die sog. Abonnements-Büchelchen haben nach dem 15. Mai cr. keine Gültigkeit mehr. F 340

## Neue Sendungen:

**100 Kinder-Jäckchen,**

**200 Damen-Jaquettes,**

**350 Kragen u. Capes.**

Enorm billige Preise.

**Louis Rosenthal,**

Kirchgasse 32,

im Hause **S. Blumenthal & Cie.**

4378

## Osterkarten,

Confirmations- und Communionkarten in grosser Auswahl empfiehlt 1474

**Ch. Schiebeler,** 51. Langgasse 51.

**Zimmerpäne**

larrenweise zu haben Dranienstrasse 17.



Beim Eingang zum Frankfurter Schuh-Bazar  
achte man gütigst auf die **No. 16.**

## Zu den bevorstehenden Feiertagen

empfehle meine sehr preiswürdigen und naturreinen

**Weine in Flaschen und Gebinden**

zur gefälligen Abnahme.

**August Stein,** Hellmundstrasse 19.

4174



# Damen-Hüte,

garnirt und ungarnirt, in grosser Auswahl vom billigsten bis zum feinsten Genre,

## Pariser Original-Modellhüte,

ferner:

Blumen, Federn, Bänder, Spitzen etc.  
zu den billigsten Preisen

empfiehlt

# Bina Baer,

neben der Expedition des „Tagblatt“. **Langgasse 25,** neben der Expedition des „Tagblatt“.

4160

### Zur Confirmation

empfiehlt Ringe in Silber und Gold in größter Auswahl zu den billigsten Preisen 3594

Jul. Mössinger, 5. Langgasse 5.

Grosses Hut-, Mützen-,  
Schirm- und Pelzwaaren-Lager

VON

## C. Braun,

Michelsberg 13,

empfiehlt sein grosses Lager in obengenannten Artikeln zu billigen Preisen.

### Confirmanden-Hüte

in grosser Auswahl.

Aufbewahrung von Pelzsachen unter Garantie gegen Motten und Feuerschaden. 4292

### Billiger Wein!

Naturreiner 1892r Wein zu 48 Pf. pro Liter (incl. Accise) gegen Baar Abnahme von 50 Liter. Proben Walramstraße 9, Part. 5122

### Für 2 Mark 50 Pfennige

verkaufe ich einen hochmodernen, fein gestreiften, eleganten

### Seiden-Atlas-Damen-Entoutcas

in allen Farben, bester Ausführung.

**!Noch nicht dagewesen. Ansehen!**

Billigere und bessere Damen-Sonnenschirme in schönster Wahl sehr preiswerth. 3993

Caspar Führer's Riesen-Bazar,  
34. Kirchgasse 34.

Telephon No. 309.

## Handschuhe.

Specialität in allen Sorten Handschuhen zur Frühjahrs- und Sommer-Saison.

Seid. u. al de perse Handschuhe mit verstärk. Fingerspitzen. Flor-Handschuhe mit hübschen durchbrochenen Manschetten und doppelten Spitzen, Paar 1 Mt.

Waschichte leinene Handschuhe in großer Auswahl.

Stoff-Handschuhe, prima Halb-Leinen, von 50 Pf. an.

Seidene Handschuhe, 4 Knopf lang, gute Qualität, Paar 1 Mt. Halb-Handschuhe, Neuheit, Dänische Leder, Imitat. Bajadere- und Spitzen-Handschuhe.

Prima schwarze Glacé-Handschuhe, vorzügliche Qualität.

Gelbe Waschleder-Handschuhe, Paar 2.25, 3 Paar 6 Mt. Sued-Handschuhe, 4-föpfl., gute Qual., Paar von 1.90 Mt. an.

Alle Sorten Glacé, Sued-, Wasch- u. Zuchtleider-Handschuhe.



Gg. Schmitt, Wiesbaden,  
Handschuhfabrik, 17. Langgasse 17.

Größte Auswahl in Cravatten und Hosenträgern. 3584

Polen-Tennis- und Seiden-Gürtel.

Eier, frische zum Sieden, 5 Pf., 25 Stück 1 Mt. 20 Pf. 100 Stück 4 Mt. 75 Pf., Schwalbacherstraße 71.



Das **Beste** ist das **Billigste**.

Das Neueste in **Perl-Agrement,**  
" " " " **Ornament,**  
" " " " **Garnituren**

in denkbar bester Ausführung zu allerbilligsten Preisen. 2545

**F. E. Hübottter,**

Langgasse 6. Posamentier, Langgasse 6.

Das Herren- u. Knaben-Kleider-Geschäft

von

**Heinrich Martin,**

24. Michelsberg 24,

vis-à-vis der Synagoge,

empfiehlt:

Compl. Herren-Anzüge von 10 Mark an und höher.

Knaben-Anzüge von 3 Mark an und höher.

Einzelne Saccos, Hosen und Westen, Arbeits-hosen in Zwirn und Leder für Herren und Knaben zu bekannt billigen Preisen.

Confirmanden-Anzüge,

anfangend von 10 Mark und höher, in großer Auswahl. 3386

**Nickelsilber-Tafelbestecke.**

Dieses Nickelsilber ist ein durch und durch weißes Metall ohne jeden Ueberzug, nur polirt, verliert daher niemals den weißen Glanz, so viel es auch gebraucht und gepuht wird und kosten dieselben bei mir bloß die Hälfte, als wie die versilberten Tafelbestecke. 4360

**Karl Thoma, Messerschmied,**  
Goldgasse 11.

**Naether's Reform! 10. Saalgasse 10.**

Abso! Sicherh. geg. d. Horaca-fall d. Kindes durch Selbstöffnen od. Nachlässig-keit der Bedienung! Jede besorgte Mutter wählt diesen Stuhl. Zu benutzen als hoher Stuhl u. als Fahrstuhl, in gross. Tisch, reizend. Spielvorrichtung u. grossom buntem, unzerreissb. Bilderalphabet. Abnehm. Polster! Unzerbr. Nachtschirm!



**Grosses Lager**

Neuheiten in: Kinder-Wagen, Sport-Wagen, Kasten-Wagen, Kinder-Stühle, Reform-Alapp-Stühle, verstellbare Pulte.

**Billigste Preise.**

Bersäume Niemand diese günstige Gelegenheit. 2584



**Für Schaufenster.**

Spiegelglasplatten (Krystallglas) zum Ausstellen von Waaren in allen Größen empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen 2546

**Val. Schaefer,**

Dokheimerstrasse 34.

**Kleiderschränke,**

ein- und zweithürige, lackirte, von 20 Mk. an, verkauft 4323  
**Dampfschreinerei Karl Kimbel,**  
Germannstrasse 15.

**Neue  
evangelische  
Gesangbücher**

empfiehlt  
**Ludw. Becker,**  
Papierhandlung  
Kl. Burgstr. 12.

**Bernhard Fuchs,**

47. Kirchgasse 47,  
nahe am Mauritiusplatz.

**Billigste Bezugsquelle**

für 2842

**= fertige =**

**Herren- und Knaben-  
Garderoben.**

Bitte um Beachtung meiner  
**Schaufenster.**

Wieder eingetroffen: Grosse Sendungen

**Neuer Jaquettes,  
Kragen,  
Capes.**

Offerire solche zu **staunend  
billigem Preis.**

**A. Maass,**

8. Gr. Burgstrasse 8.

**Zweischläfiges Bett**

preiswürdig zu verkaufen Bebrstrasse 27.



Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der beste holländische Kakao ist

# Hildebrand's Deutscher Kakao

zum Preise von Mk. 2,40 das Pfund.

**Man versuche und vergleiche!**

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

**Theodor Hildebrand & Sohn, Hoff. Sr. Majestät des Königs, Berlin.** F 145

**Französischer Champagner**

von **Mercier & Co., Epernay**

(zollersparniswegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt),

Carte argent à Mk. 3.—,

Carte blanche à Mk. 3.75.

bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. 4318

**E. Brunn, Weinhandlung, Adelheidstr. 33.**

## Die Weinhandlung von Jacob Stuber

(Inhaber Johann Wilhelm Jacob Stuber)

gibt vom 1. bis 13. April, Vormittags 9—12, Nachmittags 4—6 Uhr, in ihren Bordeaux-Kellern **Friedrichstrasse 25, Hinterhaus,**

## Original-Bordeaux-Weine

der Jahre 1887, 1888, 1889, 1890 und 1891

unter Garantie für absolute Reinheit und Originalität, vom Flaschenstoss, ohne Ausstattung, gemäss Verzeichniss zu mässigen Preisen ab. 3964

**Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.**

**3200 Flaschen 1891er Villeneuve Bourgeois Valeyrac.**

**1200 „ 1890er Bas Medoc.**

**4000 „ 1889er Côtes de Quinsac, Bariadoz Lamarque, La combe 2me crû Pomerol und Château Canon Bodet Fronsac.**

**4700 „ 1887er Moulis Medoc, Subervie Guerot, Arbanat, Carmail St. Seurin de Cadourne, Château Vincent Margaux, Château Mouton d'Armailhac Pauillac und Château Pontet Canet.**

**J. Linkenbach, Tapezirer und Decorateur,**

**Solide Bedienung.**

**33. Kersiraße 33.**

**Billigste Preise.**

**2111**

**Große und kleine Tässer**

und Bütten, ein großer Lastwagen und Wöppelwerk zu verkaufen an dem Stützsteller.



# Continental Bodega, Wilhelmstrasse 18, I. Etage.

Ältestes Special-Geschäft in **Sherry, Portwein, Madeira, Malaga, Marsala, Vermouth, Whisky** etc. — Glasweiser Ausschank direct vom Fass. — Flaschenverkauf zu Original-Preisen. — Grosse Auswahl in **Rhein- u. Moselweinen**, glas- und flaschenweine. **Elegante Lokalitäten. Austern-Salons. Kaltes Büffet. Damen-Zimmer.**

In grösster Auswahl und zu billigsten Preisen

offeriren:

## Rouleaux - Stoffe,

weiss und crème, glatt, gestreift und damassirt.

## Marquisendrelle,

uni-grau, grau-roth und grau-blau gestreift, sowie crème-roth und crème-blau imprägnirt. 3277

## S. Guttman & Co.

Zehn bis zwölf Centner Mausstarkoffeln abzugeben Saal-  
passe 28. 4457

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt)

**Ph. Schlick, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung und Brennerei.**

Telephon 258.

## J. Rapp's

# Italienische Rothweine

	Per Fl. ohne Gl.		Bei 10 Fl. ohne Gl.	
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
No. 1. <b>Vino Italiano</b> . . . . .	—	55	—	50
No. 2. <b>Marke „Rapp“</b> . . . . .	—	70	—	65
No. 3. <b>J. Rapp's Brindisi*</b> . . . . .	—	80	—	75
No. 4. <b>Pasto Italia</b> . . . . .	—	90	—	85
No. 5. <b>Riviera</b> . . . . .	1	—	—	95
No. 6. <b>Chiavenna</b> . . . . .	1	10	1	—
No. 7. <b>Syracusa</b> . . . . .	1	20	1	10
No. 8. <b>Pulicella</b> . . . . .	1	30	1	20
No. 9. <b>Capri</b> . . . . .	1	40	1	30
No. 10. <b>Castelli Romani</b> . . . . .	1	50	1	40
No. 11. <b>Valpolicella</b> . . . . .	1	60	1	50
No. 12. <b>Castel di Piuro</b> . . . . .	1	70	1	60
No. 13. <b>Lacrima Cristi rosso</b> . . . . .	1	90	1	80
No. 14. <b>Perla di Sassella</b> . . . . .	2	10	1	90
No. 15. <b>Chianti extra vecchio</b> . . . . .	2	50	2	40
Literflasche				
No. 16. <b>Lacrima Cristi, weiss</b> . . . . .	2	10	1	90
No. 17. <b>Moscato, süss</b> . . . . .	1	40	1	30
No. 18. <b>Marsala Mk. 2.—, Mk. 2.50 u.</b> . . . . .	3	—	—	—

\* Mein Brindisi ist von Hrn. Geh. Hofr. Prof. Dr. Fresenius untersucht, vollkommen rein befunden und wird ärztlich Blutarmen, Magenleidenden und Reconvalescenten vielfach empfohlen.

**Director Import. — Garantie für Reinheit.**

Prompter Versandt nach auswärts.

## J. Rapp, Goldgasse 2,

Kellereien: Rheinstr. 89/91.

Delicatessen-Geschäft, Weinbau u. Weinhandlung en gros & en detail.  
**Special-Geschäft für italienische Weine.**

Telephon 258.

## Die vielseitigen Fälschungen

bei Wein haben mit Recht grosses Misstrauen erweckt und es ist deshalb nicht genug darauf aufmerksam zu machen, in der

## Wahl seiner Lieferanten

besonders vorsichtig zu sein. — Wie bekannt, habe ich mir es stets angelegen sein lassen, nur garantirt reine Weine, theilweise eigenes Wachsthum, in den Handel zu bringen und empfehle auch jetzt wieder nachstehend verzeichnete Sorten, als besonders preiswerth, reell und unter Garantie absoluter Reinheit:

## 1889er Weiss-Wein

(eigenes Wachsthum) à 60 Pfg. per Flasche ohne Glas als vorzüglichen Tischwein. 4392

Ferner als feinere und feine Weine:

Hattenheimer M. —.65	Lorch-Bodenth. M. 1.15
Zeltinger „ —.65	Hochheimer „ 1.30
Winkeler „ —.70	Johannisberger „ 1.30
Laubenheimer „ —.80	Geisenheimer „ 1.40
Lorcher „ —.80	Rüdesheimer „ 1.60
Deidesheimer „ —.90	Raenthaler „ 1.90
Graacher „ —.90	Raenth. Berg „ 2.40
Erbacher „ 1.—	Rüdesb. Berg „ 2.40
Niersteiner „ 1.10	u. s. w. per Fl. o. Gl.

## J. Rapp, Goldgasse 2,

Weinbau, Weinhandlung u. Delicatessengeschäft.



Bei aussergewöhnlicher Preiswürdigkeit  
in  
unübertroffener Auswahl, tadellosem Sitz  
und sehr aparten Formen

empfehlen

**Farbige Kragen (Capes)**

aus ganz wollenem Tuch, Cheviot oder Covert-Coat, in Mode, grau u. marine, das Stück 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 8.—, 10.—, 12.—, 15.—, 18.—, 20.— und 25.— Mk.

**Schwarze Kragen (Capes)**

aus ganz wollenem Tuch oder Coating, in Mode, grau und marine, das Stück 3.75, 5.—, 6.—, 8.—, 10.—, 15.— und 20.— Mk.;

aus vorzüglichem Sammet oder Velours du Nord, mit Perlen und Spitzen garnirt, das Stück 15.—, 20.—, 25.—, 30.—, 40.— u. 60.— Mk.

**Farbige Jaquettes,**

helle englische Muster, zweireihig, mit Sammetkragen, auch in glatten u. Fantasiestoffen (Sackformen), das Stück von 6.75, 9.—, 10.—, 12.—, 15.—, 18.—, 20.—, 25.—, 30.— bis 80.— Mk.

**Schwarze Jaquettes**

aus ganz wollenem Coating, Cheviot oder Rips, das Stück 9.—, 12.—, 15.—, 18.— u. 30.— Mk.;  
mit Seide gefüttert das Stück 19.—, 25.—, 32.— und 36.— Mk.

**Schwarze Umhänge**

aus ganz wollenem vorzüglichem Coating, Rips oder Foulé, mit Tuch-Application, das Stück 9.—, 11.—, 13.—, 15.—, 18.—, 20.— u. 30.— Mk.;  
dergleichen mit Seide gefüttert 25.—, 30.—, 40.—, 45.—, 50.—, 60.— bis 100.— Mk.;  
aus vorzüglichem Seiden-Rips das Stück 15.—, 20.—, 25.—, 30.— bis 80.— Mk.

**Regen-Paletots**

aus eleganten Stoffen, zweireihig, hoch geschlossen mit Sammetkragen, das Stück 12.—, 15.—, 18.—, 20.— bis 30.— Mk.

**Regen-Mäntel,**

Hohenzollernform, mit abnehmbarer Pelerine, in engl. Mustern, das Stück 18.—, 25.—, 30.— und 40.— Mk.;

in melirten Tuchen 25.—, 30.—, 35.— und 50.— Mk.

**Baumwoll. Morgenkleider**

aus baumwollenem Flanell, schwarz oder blau, gestreift, mit Sammet, Kragen, Manschetten und Gürtel 7.50 Mk.

**Wollene Morgenkleider**

aus ganz wollenem Tuche oder Foulé, in Lavendel, marine oder rothbraun, das Stück von 13.50, 17.—, 20.— und 25.— Mk.

**Costüme**

aus Loden, Cheviot, Covert-Coat, in allen Farben und sehr aparten Formen, das Stück von 15.—, 20.—, 25.— bis 40.— Mk.

Verkauf zu festen anerkannt niedrigsten Preisen.

**Gebrüder Reifenberg Nachf.,**

Special-Geschäft für Damen-Confection,  
S. Webergasse 8.



# Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“.

## Sommer 1895.

Auch jetzt wieder erlauben wir uns, auf den mit dem *Taschen-Fahrplan* des „Wiesbadener Tagblatt“ verbundenen

### Anzeigen-Anhang

hinzuweisen und denselben zu

## Geschäfts-Ankündigungen jeder Art

zu empfehlen, welche nachweisbar vom besten Erfolg begleitet sind.

Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ nicht nur jedem der mehr als 13,000 Abonnenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch ausserdem in vielen Hunderten von Exemplaren von Gasthofbesitzern und Laden-Inhabern zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Gäste und Kunden bezogen.

Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls reichsten Absatz.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Reisezeit dürfen wir den Fahrplan-Anhang als **vorzügliches Publicationsmittel** jedem Geschäftstreibenden zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen.

Wir berechnen:

die ganze Seite mit . . . . .	Mk. 20.—
» halbe » » . . . . .	» 11.—
» drittel » » . . . . .	» 8.—

Mit Aufdruck einer Empfehlung nach Vorschrift in dem hierfür von uns freigelassenen Raume auf dem Titelblatte des Umschlages liefern wir den Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ zum Preise von

Mk. 4.50 . . . . .	für 50 Stück
„ 7.50 . . . . .	„ 100 „

Wir erbitten uns Bestellungen recht bald, da der Sommer-Fahrplan am 1. Mai in Kraft tritt.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“

(L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei).

## Weinstube zum Bären,

Bärenstrasse 6. Bärenstrasse 6.

Diners, Soupers, vorzügliche Weine im Glas und in Flaschen zu billigen Preisen empfiehlt bestens

Th. Dietz.

Eine nussb.-lacc. Waschkommode, 2 Nachttische, 1 Küchentisch billig zu verkaufen Frankenstraße 11, Bbhs. 1 St.

## Ostereier-Farben,

garantirt giftfrei, in Packets à 5 u. 10 Pf.

Louis Schild, Langgasse 3.

Salon-Garnitur (Sopha und 6 Sessel), fast neu, 300 Mk. zu verk. Taunusstr. 25, B. v.



## Möbel-Ausverkauf

**noch kurze Zeit (Webergasse 2).**

Vollständige Garnituren, Taschenuhrbänke, Sophas, Sessel, Ottomane, Spiegel, Pfeiler und Bücherschränke, Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne Stühle, Schreibtische, Antiquitäten, Spiegel, Stühle u. zu äußerst billigen Preisen.

**Wilh. Egenolf,**  
Webergasse 2.

## Emaill-Schilder

gangbaren Aufschriften zu außergewöhnlich billigen Preisen (z. B. 6 Cmr. schon zu 85 Pf.) werden stets am Lager gehalten, solche mit Aufschrift nach Angabe werden ebenfalls zu sehr billigen Preisen geliefert von der Eisenwaren-Handlung 3340

**Hch. Adolf Weygandt,**  
Ecke der Weber- und Saalgasse.

## Oehler's Parquet-Wachs.

Bestes Wachspräparat, um Parquetböden durch einfaches Anstreichen und Abreiben dauernden hübschen Glanz zu verleihen. In 1/2- und 1-Kilo-Büchsen à Mk. 1 und Mk. 2, weiss und gelb.

**H. Oehler,**  
chem. Fabrik, Meerane i. S.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei:  
**C. W. Poths, 19. Langgasse 19.**  
91. Fernsprech-Anschluss 91.

3785

## ⌘ Rheinische ⌘ Braunkohlen = Briquettes

liefert von jetzt ab per 1000 Stück Mk. 7.—,  
" 150 Stück Mk. 1.—

Hans Haus

4413

**Aug. Külpp,**

Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung.

Comptoir: Dellmundstraße 41.

Telephon 226. **Gartenfies,** Telephon 226.

Silbergrauen und gelben, in schöner Waare, liefert zu billigsten Preisen.

3511

**W. A. Schmidt,**  
28. Moritzstraße 28.

Weißweine per 1/2 Fl. von Mk. —.60 an incl. Glas  
Bordeaux-Weine " " empfiehlt " 1.— " " "

**Th. Hendrich,**  
Dambachthal 1.

## Zum Baden

empfehle:

**Ia Kaiseranzug** 10 Pfd. 2 Mk., 5 Pfd. 1 Mk.,  
**Ia Kaisermehl** 10 Pfd. 1.80 Mk., 5 Pfd. 90 Pf.,  
sowie Sultaninen, Rosinen, Corinthen, Citronat,  
Orangeat, Mandeln, Farin, Gries-Puderzucker u. s. w.  
in bekannter Güte. 4291

Hochachtungsvoll

**Louis Kimmel,**  
Ecke der Röder- u. Nerostraße 46.

Feinstes ungar. Biscuitmehl	p. Kumpf (9 Pfd.)	Mk. 1.60,
" Blüthenmehl 00	p. Kumpf (9 Pfd.)	Mk. 1.50,
" Weizenmehl 0	p. Kumpf (9 Pfd.)	Mk. 1.30,
" Weizenmehl 1	p. Kumpf (9 Pfd.)	Mk. 1.10

empfehlen

**Hch. Zimmermann,**  
Neugasse 15.

**Macaroni** per Pfd. 24, 30, 35 bis 60 Pf.  
Vorzügl. Gemüsenudeln per Pfd. 20, 24, 30 bis 60 Pf.  
Pflaumen 12 bis 50 Pf. Gem. Obst 30 bis 60 Pf.  
Vorzügl. Ruchmehl per Pfd. 14, 16, 18 u. 20 Pf.  
Zucker per Pfd. von 24 Pf. an. 4485

**J. Schaab, Grabenstraße 3.**  
Fil.: Bleichstraße 15, Röderstraße 19 u. Moritzstraße 44.

**Ia neue Zwetschen** 15, 20, 25, 30, 35, 40 Pf.,  
**Katharinen-** 50 Pf., ohne Kerne 65 Pf.,  
**Ia Birnen** per Pfd. 65 u. 70 Pf.,  
**Ia Ringäpfel** 70 Pf.,  
**Ia Apfelschnitten** 44 Pf.,  
**Ia Feigen** 35 Pf.,  
**Ia Gemüsenudeln** 35 u. 44 Pf.,  
**Ia Hausfrauen-Gemüsenudeln** 55 Pf.,  
**Ia Macaroni**, lose und in Packeten,

empfehlen

4295

**Louis Kimmel,**  
Ecke der Röder- u. Nerostraße 46.

## Geschäfts-Verlegung.



Verlegte mein Geschäft von Delaspeystraße 3 nach  
**Ellenbogengasse 7,**  
gegenüber der Butter- u. Eier-Handlung des Herrn P. Lehr.  
**Johann Wolter,**  
Ostender Fischhandlung.  
Handlung in Fluß- und Seefischen, Kustern, Hummern  
und Krebsen, geräucherten und marinierten Fischwaren.

## Alle Sorten Gypse,

Gyps-Bauplatten für Wände und Decken, sowie **Ia Schlemmkreide-**  
liefert billigt ab Fabrik od. frei ins Haus durch eigenes Fuhrwerk 2547  
**Viebrich a. Rh.,** **H. L. Kapferer,**  
Kurfürstenmühle. Gyps- und Bauartikel-Fabrik.

## Prima Silberfies

empfehlen in ganzen Waggons, einz. Fuhren und Körben 3787  
**Silber- u. Blei-Bergwerk Friedrichslegen.**  
Mein. Vertr.: L. Kettenmayer, Rheinstraße 21.



## Restauration „Karlsruher Hof“,

44. Friedrichstrasse 44, nächst der Infanteriekaserne,

empfehl:

Guten bürgerlichen Mittagstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher in und ausser dem Hause von 12—2 Uhr.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Bier der Brauerei-Gesellschaft, Wein, Liqueure, Apfelwein etc. Saladin Franz sen.

## Hotel u. Restaurant „Taunusblick“,

Station Chausseehaus

(zu Fuss 1 Stunde von Wiesbaden).

Die Wieder-Eröffnung meiner grösseren Restaurations-Lokalitäten zeige hiermit ergehenst an. 3538

A. Meier.



## Oster = Ausstellung.

Zucker-  
Chocolade-  
Marzipan-  
Biscuit-

Eier  
und  
Hasen. 4366

Philipp Minor,  
Bahnhofstrasse 18.

## Burk's Arznei-Weine.



Prämiert:  
Brüssel 1876,  
Stuttgart 1891,  
Porto Alegre 1891,  
Wien 1883,  
Leipzig 1892.

Analysiert im Chem.  
Laborator der Kgl.  
Württ. Centralstelle  
f. Gewerbe u. Handel  
in Stuttgart. — Von  
viel. Aerzt. empfohl.

In Flaschen à ca. 100, 250 und 500 Gramm. — Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurbgebrauch.

**Burk's Pepsin-Wein.** (Pepsin-Essenz.) Verdauungs-Flüssigkeit. Dienlich bei schwachem oder verdorbenem Magen. Sodbrennen, Verschleimung, bei den Folgen übermässigen Genusses von Spirituosen etc. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.50.

**Burk's China-Malvasier.** Mit edlen Weinen bereite Appetit erregende, allgemein kräftigende, nervenstärkende und Blut bildende diätetische Präparate von hohem, stets gleichem und garantiertem Gehalt an den wirksamsten Bestandtheilen der China-rinde (Chinin etc.) mit und ohne Zugabe von Eisen.

**Burk's Eisen-China-Wein.** Man verlange ausdrücklich: **Burk's Pepsin-Wein, Burk's China-Wein u. s. w.** und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Zu haben in den Apotheken. Haupt-Niederlage: Hofapoth. von Dr. Lade. (Auftr.-No. 4667) F 5

## Conserven! Conserven! Conserven!

Wegen vorgerückter Saison offerire zu folgenden billigen Preisen o lange Vorrath reicht: 1461

	Dosen à				
	5	4	3	2	1 Pfd.
Junge Schneidebohnen Ia	—85	—75	—60	—38	—28
„ „ Ia	—95	—85	—70	—50	—35
Junge Wachbohnen Ia	—	—85	—	—55	—35
Stangenspargel, extra starker	—	—	—	2.20	1.20
„ starker	—	—	—	1.65	—95
Schnittspargel mit Köpfen	—	1.70	—	1.—	—60
Junge Carotten, f.	—	—	—	—85	—50
„ Erbsen, franz., extra fein	—	—	—	1.45	—80
„ „ „ sehr fein	—	—	—	1.25	—65
„ „ „ fein	—	—	—	—95	—55
„ „ „ mittel I	—	1.20	—	—65	—45

Telephon No. 187. C. W. Leber. 8. Bahnhofstrasse 8.



In Apotheken & Drogerien.

## Weiner's Hausmacher Eier-Nudeln

(nur Eier und bestes Mehl), keine Fabrikwaare, sehr ausgiebig, jeden Tag frisch fabrizirt. 12. Marktstrasse 12, geg. d. Rathstellers (früher Maurergasse).

Zur Warnung des Publikums.

Von anderer Seite werden in letzter Zeit vielfach sog. Hausmacher Eier-Nudeln zu billigeren oder auch theueren Preisen angeboten. Diese sind jedoch entweder von auswärts bezogene Fabrik-Nudeln, oder sie haben den Nachtheil, ausgetrocknet zu sein und nicht so gut gehen, wie meine täglich frisch, nur aus frischen Eiern und bestem Mehl selbst hergestellten Nudeln, die ich schon seit 10 Jahren an hiesigen Bläse ohne Concurrenz fabrizire.

Ein schöner großer Doppelschrank m. Glasaufsatz, für jedes Geschlecht geeignet, billig zu verkaufen Metzgergasse 2.

## Kaufgesuche

Die besten Preise bezahlt J. Drachmann, Metzgergasse 24, gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe, Möbel u. f. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

Gebr. Kleider, Schuhe, Möbel, Musikalien, Gewehre werden zu anständigen Preis angekauft. S. Herz, Metzgergasse 25.

Kaufe zu den höchsten Preisen gebr. Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandsachen, Möbel u. f. w. J. Birnzwieg, Goldgasse 12.

## An- und Verkauf

von gebr. Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten, Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater- u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln, Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Die höchsten Preise w. geg. für getragene Herren-Kleider, Schuhe und Stiefel und dergleichen Gegenstände. Frau H. Lange, Metzgergasse 35. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Robotten jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Offerten an A. L. 771 an den Tagbl.-Verlag.

Alte aufrangirte Teppiche u. dergl. werden stets zu den höchsten Preisen angekauft. Ries, Kellerstrasse 10.

Ein leichtes Feder-Kastenarmen zum Drucken zu kaufen gesucht. Rollerei G. Fischer, Walramstrasse 31.

Eisenschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten an P. T. 939 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.



## Verkäufe

**Neue silberne Herren- und Damen-Uhren — Gelegenheitskäufe — verkaufe unter Garantie staunend billig.** 1695  
M. Sulzberger, Neugasse 3, 1. St.

Ein schwarzseidenes Cape, ein schwarzseidener Sonnenschirm und eine weiße Blouse zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4386

Ein zu verkaufen neuer dunkelblauer Cheviot-Sackrock und Weste des Herrnschneider **Kleber**, Schillerplatz 2, Ecke Bahnhofstraße. 3926

Neuer schw. Umhang f. norm. Stat. b. z. v. Friedrichstr. 43, 2 r. Kleider (gut erhalten) zu verkaufen. Frack u. Weste, dunkler Anzug, auch Hosen, Alles großem Herrn passend. Anzusehen 8-9 u. 2-3 Uhr Goethestraße 38, Part. r. 4438

Ein neuer Uniform-Rock, am besten für Kutscher geeignet, billig zu verkaufen Bleichstraße 14, 3. 4252

**Gebr. photogr. Camera**, franz. Fabrikat, Platten-Größe 13-18 Ctmr., mit Doppel-Cassetten, gut erhalten, für 20 Mark zu verkaufen. Näh. bei **Chr. Tauber, Kirchgaß 2a**.

Ein **Pianino** zu verkaufen. 2-4. Goethestraße 28, Part.

Ein noch sehr gut erhaltenes (Ep. 1813) F 20 **Waliser-Clavier** (Steinway & Sons, New-York) ist preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Eine gute alte **Geige** billig zu verkaufen Weißstraße 19, 1.

Ein neues elegantes **Schlafzimmer**, Rußb., matt und blank, billig zu verkaufen Moosstraße 7, Parterre. 1738

**Wegen Umzug nach Nerostraße 43** verkaufe folgende Möbel äußerst billig, als: 4 pol. Betten, 8 ein- u. zweischlaf. lac. Betten, 2 Spiegelschränke, pol. u. lac. Kleiderschränke, Verticows, 1 Secretär, 1 Waschtisch, pol. u. lac. Waschkommoden und Nachttische, pol. u. lac. Tische, Küchentische, 4 Garnituren in Blüsch, Bouquet u. Kameltaschen, 1 Divan, einzelne Sophas, 1 Pfeilerstuhl mit Jardiniere, verschied. Sopha- und Küchenschränke, Anrichte, Löffelbretter, Kommoden, 1 Bücherständer, 2 Gallerieschränke, Stühle aller Art, zwei gebrauchte Betten, Deckbetten, Kissen sehr billig. Näh. Helenestraße 28, im Möbellager von **Ludwig Hess**. 3981

**Dogheimerstraße 14, B.** 4 Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Regulator-Uhr, 1 Herren-Schreibbureau, 1 zweithür. rußb.-pol. Kleiderschrank, 1 Verticow, 1 Ottomane mit Decke, 2 Kommoden, 1 Blüsch-Garnitur, 1 Küchenschrank, 1 ovaler Tisch, ein Sopha- und Küchenschrank, 1 einthür. Kleiderschrank, 1 Mahagoni-Bett mit Kissen, 1 Bücherständer, 1 Nähmaschine für Hand- und Fußbetrieb, Rohrstühle, 1 Delgemälde, 1 Amerikaner Ofen, 1 leere hölzerne Bettstelle, 1 Küchenschrank, 1 Ablaufbrett, 1 Kinder-Wagen, 1 Lampe billig zu verkaufen. 4349

**Marktstraße 23, 1 St.** sind folgende Möbel bill. zu verkaufen, als: vollständige Betten, Sopha, Garnituren, Kleider-, Spiegel-, Bücher- und Küchenschränke, Verticow, Schreibtische, Secretär, Kommode, Waschkommode, Spiegel, Tische, Stühle u. f. w. 4316

**G. Reinemer.** Zu verk. ein compl. a. erh. Bett. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4452

**Zu verkaufen** verschiedene Möbel, darunter ein Bett mit Sprung- rahme u. Matr., antike Kommode u. dgl. Kaiser-Friedrich-Ring 2, B. 4143

Drei neue Betten, Küchen-, Kleider-, Spiegel- und Brunschrank, Kommode, versch. Canapes, Bücherständer, Console, Blumentisch, ovale und Tische, Glasaufsatz, große Marmorplatte, Messing-Erkergeßell, Spiegel, neue Rohhaarmatratze u. f. w. sofort zu verkaufen 3950

**Marktstraße 40, Hinterb. Part.** Zwei eleg. lac. Bettstellen mit hohen Säulern b. zu verkaufen 1992

**Roonstraße 7.** Kleiderschr., Schreibkommode, Verticow, pol. Tisch, Küchentisch, Nachttisch, fast neue Nähmaschine sof. b. zu verk. Adlerstraße 63, 2 linke. 4343

Sch. Divan, 2 Ottom. (ohne Bez.) b. abzug. Michaelstr. 9, 2 l. 4343

Kleider- u. Küchenschr., Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Anrichte u. ohne Schüssel, z. verk. Schreiner **Kreiner**, Helenestr. 18. 3184

Kleider- und Küchenschränke, Küchendreter, Tische u. f. w. zu verk. Adelhaidestraße 44, Schreiner **Birk**. 2384

Zwei Ladenchränke, anschließend, circa 4 Mtr. lang, verschiedene Reale, 2 Ladentischen billig zu verkaufen **Meine Burgstraße 8**. Auskunft gegenüber 9. 4028

## Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farbisch und zwei Handadpressen verkauft preiswürdig die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**, Wiesbaden.

Eine schöne **Theke** billig zu verkaufen Saalgasse 26, Schreiner.

**Badewanne, Badesofen** mit dazu gehörender Abfuhrleitung und Krähnen ist billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4269

Eine sehr gut erh. **Marquise**, 6,40 lang, 1,90 hoch, zwei **Wetterrouleaux** mit sämtlichem Z. gehör. 2,65 lang, 1,65 breit, Umzugs halber billig zu verkaufen Adelhaidestraße 14, Part. 4198

**Karlstraße 9** ein Tapezierbrett mit Böden, 1 großes Firmenschild, 1 Wandschirm, 4 Blatt, 1 Fußboden mit Leger, 1 Tisch, 1 großer Koffer, 2 Rußb.-Rohrstühle u. sonst noch Verschiedenes billig zu verkaufen. 4461

Eine neue **Federrolle** zu verkaufen Helenestraße 5. 3974

Ein neuer **Schnepptarren** zu verkaufen Zahnstraße 6.

Ein Kinder-Liegewagen billig zu verk. Wellstraße 28, Dachl. 2 r.

**Fahrrad**, gut erhaltenes Dreirad, Sitz für ein Kind darauf, und ein Hochrad wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Nerostraße 10, im Cigarrenladen. 3775

Eine große Vogelheide, auch als Garten-Bollere benutzbar, ist billigst zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 29, Entsehl. 2366

**Beim Abbruch Friedrichstraße 40** sind Türen, Fenster, kräftige eich. Schalter, Fußstufen, ein Amerikaner und ein altdeutscher Ofen u. dergl. mehr billig zu verkaufen. **P. Lerch**.

**Beim Abbruch des Hauses Schwalbacherstraße 27** sind gut erhalt. Türen, Fenster mit Läden, Bretter, Bauholz, Herde, Ofen u. f. w. billig zu verkaufen. 3617

Ein H. **Regulirofen**, fast neu, zu verkaufen Goethestraße 28, Part.

**Am Abbruch Römerberg 9 u. 11** sind gute Ziegeln, Bau- und Brennholz zu verkaufen. Näh. d. selbst. 4138

Mehrere Brände **Backsteine**, sehr gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Dogheimerstraße 18, Hth. Part. 3336

**Junge Gunde**, starke schöne Kasse, billig zu verkaufen Waldstr. 28.

**Verschiedenes**

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich von heute ab nicht mehr Saalgasse 26, sondern **Steingasse 6, 3**, wohne und empfehle mich gleichzeitig in und außer dem Hause. **August Ohlemacher**, Herren-Schneider.

Meine Wohnung befindet sich **Marktstraße 13** und empfehle ich zu bevorstehenden Festtagen meine **prima Gese** in jedem Quantum. **W. Petry**.

**Wohne jetzt**

**Dambachthal 17.**

**Wilh. Mühlfeld.**

**Ph. Hahn**, Schuhmacher, wohnt nicht mehr Jahnstraße 21, sondern **Al. Dogheimerstraße 4**. 4416

Die **Rittanstalt** von **Caesar Lange** befindet sich von jetzt ab **Neugasse 35**, gegenüber der Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.

Wohne jetzt **Wellstraße 31**. **Brühl**, Ofenleger.

**Ag. Theater**. Ein Viertel **Abonnement D**, abzugeben. Näh. Taunusstraße 3, im Weingeschäft. 4348

**Thätiger Agent** für Feuer- und Lebens-Versicherung gesucht. Gefäll. Offerten sub 381 postlagernd erbeten.

**Personalcredit**

von 500 Mark aufwärts bis zum höchsten Betrage besorgt discret **J. Visontai**, behördl. autor. Geldagent., **Budapest, Nagelgasse**.

Alle Reparaturen, sowie Anspolieren von Möbeln wird prompt und billig besorgt. Schreiner **Leis**, Frankenstraße 11. 4148



Stadt-Willa mit Stallung und Bauplatz auf ein Grundstück zu veräußern oder für 88,000 Mk. zu verkaufen. Fläche über 60 Ruten. Auskunft bei

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Mittagsstisch gegen franz. Unterr. gesucht. Off. H. B. 14 postl.

## Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohstühle geflochten, repariert und polirt. 8837

**Das Anarbeiten** von Polstermöbeln und Betten, sowie alle in das Tapezierfach einschlagenden Arbeiten werden bestens und billig besorgt.  
Wilh. Katzmann, Tapezирer, Blücherstraße.

Vorzeilen und Kippfächer werden feuer- und wasserfest gefirmt, fehlende Stühle ergänzt Paulbrunnstraße 18, 2 St. 8546

Landschaftsgärtner W. Hartmann, übern. alle Gartenarb., beste Ausführung. Aufträge Höderstr. 19, Bad. u. Webergasse 48, 1. erb. 2999

## Für Gartenliebhaber.

Zum Anlegen und Unterhalten von Obst- und Biergärten und Lieferungen von Bäumen, Sträuchern, Rosen zc. empfiehlt sich 4024

Joh. Scheben,

Obst- und Landschafts-Gärtnerei,  
Obere Frankfurterstraße.

## Uebernehme

noch herrschaftl. Gärten zu unterhalten, sowie das Anlegen u. Verändern solcher.  
August Schmidt, Landschaftsgärtner, Ellenbogengasse 8.

## Mineral-Bäder

liefert in jede Wohnung pünktlich und zu billigsten Preisen

Wilh. Blum, 87. Friedrichstraße 37.

## Louise Schaad,

Damen-Schneiderin,

wohnt jetzt

3783

## 23. Kirchgasse 23,

2. Etage.

# M. Strehmann, Wwe.,

Damen-Schneiderin.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

## 28. Taunusstrasse 28,

1. Etage.

## Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich von Boulsenstraße 14 nach

Webergasse 41

verzogen bin. Empfehle mich gleichzeitig zum Anfertigen von Costümen aller Art, sowie Regens-, Staub- u. Radmänteln, Hüte, Capes, Jaquettes u. s. w.

Achtungsvoll

Fr. Kilian, geb. Plies.

Anfertigung von allen Damen- u. Kinder-Costümen. Frank. Journale zur gef. Ansicht. Moritzstr. 12, Mittelb. 2.

**Modes!** Bugarbeiten werd. angef. Dogheimerstraße 18, R. 3. Samml. Bugart. in reicher Auswahl vorh. 3524

## Bettfedern

werden durch meinen Dampf-Apparat vollständig gereinigt u. b. billigstem Preis w. neu hergestellt. Achtungsvoll 3399

Wilh. Klein, Albrechtstr. 30.

Höderstraße 28, Part., sucht eine perfekte Näglerin Privatstunden.

Sandshuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 64

Wäsche u. Bleichanstalt vom Lande übern. Wäsche jeder Art. Gute Empfehlungen sind vorhanden. Näh. Saalgasse 8, im Laden.

Eine Wäscherei vom Lande, welche eigene Bleiche, Wohnung und Trockenplatz hat, übernimmt gegen pünktliche und billige Bedienung noch Wäsche. Näh. bei Frau Müller, Walramstraße 7, 2.

Masseuse Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part., z. 2150

## Fremden-Verzeichniss vom 10. April 1895.

<b>Adler.</b>	<b>Fellau.</b>	<b>Mainz.</b>	<b>Muranst. Nerothal.</b>	<b>Lindes.</b>	<b>Wilhelmshafen.</b>	<b>Bischoff, Kfm.</b>	<b>Strassburg.</b>
Loges, Dr.	Liebhold, m. Fr.	Rudolstadt	Speyer, Buchh.	Tropilowitz, m. Fm.	Breslau	Paulie, Fr., Dr.	Coblenz
Kaiser.	Krause.	Gr.-Lichterfelde	Jaack, Fr.	Bamberg, Prof.	Hattenheim	Hingsberger, Dr.	Frankfurt
Völker.	Schmidt, Kfm.	Heidelberg	<b>Hotel du Nord.</b>	Reinhold.	B.-Baden	<b>Taunus-Hotel.</b>	
Schmidt, Privatdoc.	Reibnitz, m. Fr.	Frankfurt	Raab, Kfm.	Seligsohn, m. Fr.	Berlin	Bock.	Neumagen
Schreiner, m. Fr.	Rosath, Kfm.	Loel	Braun.		Stuttgart	Lubeck, m. Fam.	Rostock
Schlösser.	Müller, Kfm.	Barmen	<b>Nonnenhof.</b>			Senff, Rent.	Leipzig
Wilborn.	Wagner.	L.-Schwalbach	Siebenlist, Kfm.	Herz, Kfm.	Berlin	Jilgeris, Kfm.	Stettin
Aron.	<b>Hotel Mappel.</b>		Frank, Musikdir.	Schuster, Bankier.	London	Schmicker.	Remscheld
Steinhardt.	Witte, Fr.	Idstein	v. Scheven, Gebr.	Schuster, Frl.	London	Bachmann.	Dresden
Schmidt, Dr.	Hofmann, Fr.	Idstein	Fährmann, Kfm.	Lang, Kfm.	Newcastle	Bachmann, Rent.	Dresden
Wagner, Prof.	Meyer.	St. Goarshausen	Rust, Kfm.	Larsen, m. Fr.	Drontheim	<b>Hotel Victoria.</b>	
Weilhausen, Prof.	Kopp, Frl.	Frankfurt	Daubig, Kfm.			Ihre Durchl. Fr. Prinzessin	
Müller, Prof.	Bing, Kfm.	Würzburg	Barth, Kfm.			Carolath-Schöneich, m.	
<b>Alteesaal.</b>	<b>Vier Jahreszeiten.</b>		Versen.			Bed.	Amthaus
Klein, Fr.	Putziger, m. Fr.	Potsdam	Sachs, Kfm.			Meister, Dr.	Homburg
Baronin von Gumpenberg,	de Stuers, m. Fr.	Brüssel	Becker, Kfm.			Lärman.	Bremen
Fr., m. Sohn.	<b>Hotel Kaiserbad.</b>		Tute, Kfm.			Vogler, Frl.	Essen
<b>Cölnischer Hof.</b>	v. Kettler, Lieut.	Schwerin	Claus, Kfm.			Meinecke, Dr.	Cassel
Schulte, Fr.	v. Reuss, Lieut.	Hannover	<b>Pariser Hof.</b>			Probst, m. Fr.	Imenstadt
<b>Engel.</b>	v. d. Hoeven, Fr.	Baden	v. Kameke.	Braunschweig		<b>Hotel Vogel.</b>	
Beck, Fr., m. T.	Ralamb, Frl.	Schweden	<b>Hotel St. Petersburg.</b>			von Bredow, m. Fr.	Posten
Finck, Reg.-Assess.	Ralamb, Fr.	Schweden	Schaub, m. Fr.	Petersburg		Loding, m. Fr.	Hannau
<b>Eisenbahn-Hotel.</b>	Roeddyck, Amtr.	Calan	<b>Pfälzer Hof.</b>			<b>Hotel Weiss.</b>	
Freudenberg.	Wagner.	Hildesheim	Engel.	Frankfurt		Schubert.	Frankfurt
Ravenau, Frl.	<b>Hotel Kaiserhof.</b>		Ledj, Kfm.	Berlin		<b>In Privathäusern:</b>	
Serwin, Kfm.	Basse, Bankier.	Hannover	<b>Zur guten Quelle.</b>			Pension Becker.	
Zeller, Kfm.	Bunsen, Lieut.	Berlin	Zimmermann.	Igstadt		Reise, m. Fr.	Mühlhausen
Loos, Bautechn.	Büchenbacher, m. Fr.	Fürth	Jost, Kfm.	Oberursel		Pension Hannover.	
Doebler.	Johannes, Landrath.	Diez	Ney, Frl.	London		<b>Zur Sonne.</b>	
Flötz, Kfm.	Rabe, Reg.-Rath.	Limburg	Schnupp, Stud.	München		Klobner, m. Fm.	Frankfurt
Scholz, Kfm.	<b>Hotel Harpfen.</b>		Greuling, Stud.	München		Schuster, Prof.	Leipzig
Scholz, Schauspieler.	Helldorf, m. Fr.	Düsseldorf	Baumann, Stud.	Freiburg		Klimpel.	Stuttgart
<b>Zum Erbprinz.</b>	Mank, m. Fr.	Cöln	<b>Quisisana.</b>			Paschold.	Scheibe
Apfel, 2 Kfte.	Müller, Kfm.	Hamburg	Rudhard, Fr.	Offenbach		Weller, m. Fr.	Darmstadt
Herz, Kfm.	<b>Nassauer Hof.</b>		Rudhard, Frl.	Offenbach		Weller, Kfm.	Darmstadt
Brechtel.	Simon, Fr., m. Fam.	Berlin	<b>Rhein-Hotel.</b>			Richter.	Soden
Bräusker, Agent.	Friedmann, m. Fr.	Wien	Bunsen, Offizier.	Berlin		<b>Tannhäuser.</b>	
<b>Grüner Wald.</b>	Störcke, m. Fam.	Erfurt	Brand, Fr., m. Fm.	Bonn		Dorberg.	Sternberg
Turff.	<b>Villa Nassau.</b>		Stahlschmidt, Fr.	Bonn		Pfeiffer, Fr.	Oberstein
Stackebrandt.	Vening-Meinesz.	Amsterdam				Lentzen, Kfm.	M.-Gladbach



# Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

2882

Specialgeschäft 1. Etage im Christmannschen Neubau, 1. Etage.  
Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

**Prima krytallhellen Apfelwein,  
Apfelwein-Champagner**

verf. Carl Meuer, Drantienstraße 22 (Keller No. 27).

8776

22. Frankenstraße 22.  
Ich empfehle Salatöl p. Sch. 55 u. 60 Pf., prima Speisefett p. Wfb. 50 u. 55 Pf., Linen p. Wfb. 14, 16 bis 24 Pf., Erbsen 14 u. 16 Pf., Sauerfrucht 6 Pf., Kernseife 26, 28, 30 Pf., alle Spezereimaaren gut, frisch u. billigt. Bei Mehrabnahme billiger.  
**Karl Krieger.**

Geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Die Niobiden.

(5. Fortsetzung.)

Roman von E. Szafranski.

(Nachdruck verboten.)

### III.

Die entlegeneren Straßen Berlins bilden in gewissem Sinne Kleinstädte für sich. Wohl gehen die Bewohner, ja selbst die selben Häuser, wie fremd an einander vorüber, aber Einer weiß meist genau so gut vom Andern, was er ist und was er will, wie in der kleinsten Landstadt. Natürlich gilt das nicht für jene Stadttheile und Straßen, wo fast nur das Proletariat wohnt, wo in den großen und neuen, von Außen sich ganz statisch ausnehmenden Häusern Armuth, Unsauberkeit und Vermorfenheit zusammengedrängt sind, und die Sorge oder auch die Sünde so brennende Tagesfragen sind, daß den „Parteien“ keine Zeit bleibt, sich um den Nachbar zu bekümmern.

Der Klatsch und die kleinbürgerliche Nachbar-Kontrolle sind immer schon ein Zeichen einer gewissen Existenzsicherheit, um nicht zu sagen Wohlhabenheit Derjenigen, die sich damit befassen. Leute, die mit schweren Sorgen zu kämpfen haben, sind unempfindlich für die mannigfachen Eindrücke, welche eine behäbige Berliner Bürgerfrau mit jedem Blick durch das Fenster gewinnt. Sie weiß genau, wieviel Wäsche die Frau Kanzlist Wunderlich in dieser Woche gewaschen hat; ein verächtlich prüfender Blick auf den kleinen Korb, welchen die Wunderlich'n zur Mangel trägt, belehrt sie darüber. Sie weiß, ob die Glaswaarenhändlerin in dem kleinen Kellerlokal links der Melchiorstraße wieder den üblichen Morgenkandal mit dem Wicewirth gehabt hat, denn sie pflegt sich dann auf die oberste Stufe der Kellertreppe zu setzen und die Stricknadeln so wild durcheinander zu wirbeln, als hätte sie den chikanösen Hausmann zwischen den Fingern. Und wehe, wenn der Bräutigam von Hannchen Lehmann auch nur ein paar Minuten nach zehn Uhr bei seiner Braut weilt; beim Morgenklatsch, zu dem sich die nachholenden Hausfrauen regelmäßig auf den Treppen und Fluren zusammenfinden, kommt die Sache — in der gehörigen Beleuchtung natürlich — zur Sprache und die Resolution ist: Der alte Lehmann hat sich 'was schämen; aus der Jeschichte wird doch nicht.

Vor einem Hause der Adalbertstraße hatten sich, etwa gegen ein Uhr Vormittags, mehrere Frauen zusammengefunden, welche mit allen Merkmalen gespanntesten Interesses auf den Vortrag einer dicken Person lauschten, die sich in eine, bei ihrer Konstitution geradezu gefährliche Aufregung hineinredete. Sie gestikulirte so

komisch lebhaft, daß selbst ihr Mann, der in dem Hause wohnende Dubiler, hinter den übergroßen, mit gefärbtem Wasser gefüllten Flaschen und den über Kreuz gemalten Billard-Dueques seines Schaufensters, sichtlich amüsiert dreinschaute.

Die Gruppe löste sich erst, als zwei Herren nahten, welche nach den Hausnummern sahen, und schließlich vor der durch die Frauen belagerten Thür stehen blieben.

„Hier ist's. Gehen Sie nur voraus, Herr Doktor; ich komme gleich nach. Habe mit Frau Mahlke noch Einiges zu verhandeln. — Sie sind doch Frau Malke, nicht wahr?“

„Jawoll, Herr Kriminal,“ erwiderte die erschrockene Erzählerin von vornhin und führte den Beamten, welchen sie trotz des Civils als solchen erkannt hatte, in die Gaststube.

Fred hatte es keine Ruhe gelassen. — Er hatte ein dumpfes Gefühl der Verantwortlichkeit nicht los werden können, so sehr er auch mit tausend Vernunftgründen dagegen angekämpft. Immer wieder hatten sich alle Einzelheiten der Begegnung mit jenem jungen Mädchen seiner Erinnerung aufgebrängt, und die Vorwürfe, welche er sich machte, wuchsen zu selbstqualerischen Anklagen, als er bei einem, noch an demselben Abend im Krankenhause unternommen Besuche erfuhr, daß die Mutter des Mädchens etwa zwei Stunden nach der Einlieferung gestorben war.

Er hatte eine schlaflose Nacht verbracht. Neben der tiefgehenden seelischen Depression, marterten ihn auch die immer erneuten und immer vergeblichen Versuche, jene Erinnerungen, die ihm bei dem Namen der Frau aufgestiegen waren, mit den jüngsten Vorgängen in einen plausiblen Zusammenhang zu bringen. Die Duell-Szene im Walde, der satanische Hohn, mit dem der Gegner des erschossenen Offiziers das Wort „Niobe“ ausgesprochen, als die unglückliche Mutter sich über die Leiche ihres Sohnes warf —

Niobe! — Er hatte die ganze Nacht dieses Wort nicht loswerden können. Um sich abzulenken, hatte er sich in den Sinn der Mythe vertieft, die sich an diesen Namen knüpft. Die stolze und schöne Königin, welche im Uebermuth des Mutterglücks eine Göttin lästert und von dieser gestraft wird durch den Verlust alles Dessen, worauf ihr Stolz, ihre Zuversicht sich gründete, durch den Verlust ihrer hoffnungsvollen Söhne und Töchter. — Sollte sich hier in modernen Formen etwas Aehnliches an einem Frauen-



schicksal vollzogen haben? Sollte es möglich sein, daß ein Haß aus dem mythisch Göttlichen ins brutal Menschliche überseht so vernichtend sich betätigen konnte?

Wenn die Verstorbene jene Baronin Hohentwiel war, die er damals vor Jahren bei der unglücklichen Duell-Affaire gesehen hatte, wenn sie die Mutter jenes armen Geschöpfes war, das fast vor seinen Augen den Tod gesucht, vielleicht unter den Wirkungen eines Fluches, der auf der Mutter lastete, — dann gewann das Wort „Niobe“ eine furchtbare Berechtigung.

Am Morgen hatte Fred seiner Wirthin aufgetragen, die Sprechstunde abzugeben. Was er an Geld im Hause hatte, hatte er zu sich gesteckt und war nach Berlin gefahren.

In der Redaktion wußte man noch nichts von dem Tode der Frau. Dr. Großer nahm die Nachricht mit herzlichem Bedauern auf; er hätte sich gern über den Vorfall näher ausgesprochen, aber Fred entzog sich dem, unter Vorschubung dringender Geschäfte.

Sein nächster Weg führte ihn zum Krankenhause, wo er einen Betrag deponirte für die Bestattungskosten. Das etwas erstaunte Gesicht der Beamten berührte ihn ebenso wenig, wie später die militärisch derben Unterstellungen eines ihm bekannten Polizeilieutenants, den er aufgesucht, um mit seiner Hilfe vielleicht etwas Näheres über die Verhältnisse der Verstorbenen in Erfahrung zu bringen.

Die Ausbeute war gering. Er erfuhr nur, daß die Frau vor zwei Jahren mit den Töchtern zugezogen war und in ärmlichsten Verhältnissen ein einziges Zimmer im dritten Stock eines Hauses der Adalbertstraße bewohnt hatte. Zwei Töchter hatten sich, nachdem sie kaum ein halbes Jahr bei der Mutter gewohnt, von dieser getrennt. Die ältere war unbekannt verzogen, die jüngere hatte eine Anstellung im Kaiserl. Telephonamt gefunden und bewohnte ein möblirtes Zimmer in der Annenstraße. Die jüngste Tochter lebte bei der Mutter.

Der Lieutenant hatte Fred anheimgestellt, sich dem Kriminalbeamten anzuschließen, welcher aus Anlaß des plötzlichen Todesfalls die üblichen Erhebungen anzustellen und Verfügungen zu treffen hatte.

Während der Kommissar mit den Wirthsleuten verhandelte, stieg der junge Arzt die drei Treppen hinauf.

Das Haus hatte ein modernes Aussehen, wie alle Bauten des jüngeren Berlin. Der hohe Flur wies sogar einige schüchterne Stuckverzierungen auf und die untere Wandhälfte desselben war in der beliebten, in Oelfarbe ausgeführten Marmorimitation gehalten, etwas schadhast bereits und abgestoßen, aber bei Berücksichtigung des Umstandes, daß den Flur täglich mehrmals nicht weniger als fünf Kinderwagen und die vielen Vier- und Vorkommen des Herrn Mahls passirten, noch ganz repräsentabel. Die Treppen dagegen waren steil und eng. Die zu den Wohnungen führenden Thüren in jeder Etage, an denen Fred vorbeimühte, trugen noch eine besondere Bekleidung, eine Art Doppelthür, in der sich ein kleines Guckloch befand, das, wie Fred bemerkte, von den Inhabern der respectiven Wohnungen durchweg mit Interesse ausgenutzt wurde.

Schon in der ersten Etage umfing ihn jene Atmosphäre, die großen Häusern mit vielen kleinen Wohnungen und noch mehr kleinen Bewohnern charakteristisch ist. So ein Mittel Ding zwischen „Arme Leute-Geruch“ und Küchenbunzt. Mit jeder Treppe machte sich dieses Charakteristikum bemerkbarer, und als er die dritte erstiegen hatte, fühlte er sich fast beklommen von der ungesunden muffig-warmen Stidluft, die ihm entgegenslug.

Der Treppensflur war so schmal, daß Fred vom Geländer aus mit ausgestreckter Hand fast die gegenüberliegende Wand berühren konnte. Dazu standen noch zwei Thüren auf, und davor allerhand Küchengeräth, ein Eimer, Besen und noch Anderes. Aus den Thüren ließen sich leise Frauenstimmen und Kindereschrei vernehmen; dazu aus der einen Thür das Brodeln und Zischen eines überlaufenden Topfes auf dem kleinen Herd, einige Wäschestücke in weißen Dampf hüllend, die über ihm zum Trocknen aufgehängt waren.

Die auf der äußersten Seite des Flurs belegene Thür, gerade die, welche er suchte, war geschlossen. Fred pochte. — Nach einer kleinen Weile wieder. — In der Wohnung rührte sich nichts. Als er noch einmal, und zwar kräftig anklopfend, Einlaß begehrte, trat in die gegenüberliegende geöffnete Thür eine ältere Frau;

das Geschrei verstummte, dafür aber drängten drei, vier Kinder hinter der Frau her und machten neugierige Augen.

Der Arzt küstete seinen Hut und fragte nach der Tochter der Frau Hohentwiel.

Mit jener Dienstbefessenheit, welche auch die Befriedigung der eigenen Neugier im Auge hat, schob die Frau den ihr im Wege stehenden Kücheneimer bei Seite, riß ihre Rockfalten aus den Händen der Kleinen und trat Fred entgegen.

„Der Hohentwiel'n ihre? Is sie nich drin? Ne? Ne? denn wird se wohl wieder bei den Krapuzkes oben sind.“ Ohne weiter zu fragen, legte die Frau eine Hand an den Mund und rief mit kreischender Stimme die Treppe zum vierten Stock hinauf: „Le—ne!“

Oben wurde eine Thür aufgerissen. Lachen und Jodeln wurden laut, dann ein Jagen, Haschen und Gepolter auf den oberen Stufen.

„St! So geht doch 'mal Ruh!“ rief die Frau erbozt. „Die Lene oben?“

„Lene, bist Du da?“ schrie übermüthig eine Knabenstimme. „Die Lene kann nich, sie heult gerade!“ rief eine Andere.

„Na ja, wenn Du mich auch immer an den Haaren ziehst —“ ließ sich darauf zwischen Lachen und Weinen die Stimme eines Mädchens vernehmen. Dann wurde wieder ein Haschen und Toben hörbar, als wenn sich Kinder prügeln.

„So, Friße, nun hast Du Dein Theil!“ Raum waren diese Worte athemlos ausgesprochen, als das Mädchen am Geländer entlang mit einer Sicherheit herabsauste, die auf längere Uebung schließen ließ. Fred prallte zurück.

„Was soll ich denn?“ fragte es in einem Tone, der eben so viel schnippischen Unwillen als kindliche Neugier verrieth.

„Der Herr fragt nach Dir.“

„Na und —?“

Fred brauchte einige Augenblicke, um das Erstaunen, den Unwillen niederzukämpfen, die angesichts der dreisten Frage und des noch dreisteren Blickes, mit dem ihn das verwahrloste Kind musterte, in ihm aufstiegen.

„Ich habe Deine Mutter gestern —“ begann er endlich in erzwungen ruhigem Tone. Aber er kam nicht weiter, denn das Mädchen hatte sich bei diesen Worten gleichgiltig abgewandt.

„Meine Mutter ist nicht zu sprechen; — meine Mutter ist todt.“ Damit hatte sie schon wieder den Fuß auf die erste Stufe der nach oben führenden Treppe gesetzt.

Dieser rohe Gleichmuth im Munde eines vierzehn- oder fünfzehn-jährigen Mädchens, das doch erst vor wenigen Stunden den plötzlichen Tod der Mutter erfahren haben konnte, war zu erschütternd, als daß Fred darüber hätte Zorn empfinden können. Seine Stimme zitterte, als er dem Kinde bedeutete, daß er mit ihm sprechen wolle. Mit einem zwingenden Blick schaute er die nun fragend und verwundert auf ihn gerichteten Augen ruhig und ohne zu widersprechen, in der eiligen und ungelassenen Art schlecht erzogener Kinder, ging das Mädchen an Fred vorbei auf die Thür zu und kramte umständlich in seiner Tasche.

Nachdem es Bindfaden, zerknitterte Bilder, Knöpfe in großer Zahl und ein Stückchen Spiegelglas ausgeräumt, zog es einen Schlüssel hervor und öffnete. Das Mädchen blieb stehen und ließ den Herrn zuerst eintreten, ihn mit einem misstrauisch-ängstlichen Blick streifend.

Fred trat zuerst in eine enge, halbdunkle Küche, halbdunkel deshalb, weil ein braunes Velltuch vor dem Fenster das Licht stark abdämpfte. Die Thür zum Wohnzimmer war nur angelehnt und es zeichnete sich ein Lichtstreifen auf dem Fußboden und der Wand der Küche. Er ging auf die Thür zu und hatte sie bereits geöffnet, als ein hastig bittendes „Nein!“ seinen Schritt hemmte.

„Es ist noch nicht ausgeräumt,“ fügte das Mädchen erklärend hinzu.

Der junge Arzt fiel aus einer Verblüffung in die andere. Das selbe Kind, welches in schier unglaublicher Fühlosigkeit den Tod seiner Mutter sprach, genirte sich ob eines unordentlichen Zimmers. Ohne den Einwand zu beachten, trat er ein und winkte dem Mädchen, ihm zu folgen.

(Fortsetzung folgt.)



## Grosse Planzen- u. Lorbeerbäume- Versteigerung. Fortsetzung.

Heute Donnerstag, den 11. April cr.,  
Morgens 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2<sup>1/2</sup> anfangend,  
kommen in meinen Auktionslokalitäten

### 3. Adolphstrasse 3

zum Ausgebot nachfolgende, sehr gut entwickelte Pflanzen  
und ohne Kübel, als:

Coniferen in divers. Dimensionen, Ilex  
Aquifolia, Rhododendrom, Azaleen, eine  
prachtv. Collection Trauerrosen, Stamm-  
und Strauchrosen, ferner Hydraugea  
Paniculata grandis flora, Syringen,  
Dentrea gracillis, Prunus Sinensis,  
Flora rosea plena, Tiburnum, Opulus,  
Magnolia, Saulangeana, Pyramid-  
Birken, -Kirschen, -Äpfel, Kletter-  
pflanzen in div. Sorten und Clematis in  
Prachtsorten, ferner Aucuba, Phormium,  
Chamerops, Taxus, Yucca, Dracaena,  
Buxus, eine grosse Anzahl Kronen- und  
Pyramiden-Lorbeerbäume. F 351

Wilh. Klotz, Auctionator u. Taxator.

Adlerstrasse 53 werden Donnerstag 2 Schweine  
angeboten à Wfd. 60 Pf. 4513

## Photographie A. Bark.

Bei Beginn der Saison empfehle mein Atelier zur An-  
fertigung von Portraits und Gruppenbildern in  
allen Arten und Grössen, speciell auch auswärtige Auf-  
nahmen, Villen, Interieurs etc.

A. Bark, Museumstrasse 1.

Putz- u. Modewaarengeschäft  
L. Nothnagel & Feuerhake,  
Grosse Burgstrasse 4,

empfehlen ihr grosses Lager in Band, Spitzen,  
Schleiern, Sammeten, Blumen und Federn.



### Strohhüte

in grösster Auswahl vom billigsten bis zu den feinsten.

Trauerhüte, Crepe, Grenadine,  
Trauerfloze, sowie Coiffüren und Morgenhäubchen  
stets vorräthig.

Spezialität:

Wiener Reise-, Strand- und Schutz-Hüte.

 Reelle Bedienung. 

### Osterlamm

empfiehlt ganz und im Ausschnitt

H. Mondel, Ellenbogenstrasse 6. 4509

Die Eröffnung meiner auf das Eleganteste eingerichteten Geschäftsräume in meinem Hause

## Oranienstrasse 52, Ecke Goethestrasse,

erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen.



Ich bitte, das mir seither geschenkte Wohlwollen auch ferner gütigst zu bewahren. 4514

Hochachtungsvoll

### Hermann Neigenfind,

Colonialwaaren-, Delicatessen- und Wein-Handlung,  
Destillerie und Liqueurfabrik.

## Marine-Panorama Frankfurt a. M.,

 am Palmengarten. 

Rückkehr des Hamburg-Amerikanischen Doppel-Schrauben-Schnell-Dampfers „Augusta Victoria“ in den Hamburger Hafen  
Grossal-Rundgemälde von Hans Petersen. München.  
Täglich geöffnet. An Wochentagen Mk. 1.—, an Sonn- und Feiertagen 50 Pf. 4522



**Gartenfries.**

Gelben Grubenfries, silbergrauen Fries, Rheinfries und Rheinwand  
empfehlen

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Professoren zu haben Roderstraße 31, Frontp.

**Verloren. Gefunden**

**Montag** Vormittag wahrscheinlich in der Promenade-Allee der  
Rheinstraße ein großer Schlüssel verloren. Bitte  
gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag abzugeben. 4494

**Verloren**  
**eine goldene Damen-Uhr**  
von Beau-Sire bis Koch-Denkmal. Gegen gute Belohnung abzugeben  
Adelheidstraße 60b, 3.

**Brillant-Broche verloren**

**Sonntag** in der Hauptkirche oder auf dem Wege dahin von  
der Draußenstraße und weiter nach der Elisabethenstraße.  
Abzugeben gegen gute Belohnung Draußenstraße 41, 3.

**Abhanden gekommen**

am Montag Abend im Königl. Theater, 1. Parquet 1. Reihe, ein Perl-  
mutter-Fächer mit schwarzem bemaltem Stoff. Vor dessen  
Anlauf wird gewarnt. Wiederbringer erhält Belohn. Adolphsallee 8, 1.  
Ein H. Spitzhündchen, grau mit schwarzer Abzeichnung, am Freitag  
entlaufen. Wiederbringer Belohnung Rheinstraße 107, Part.

Ein schwarzer Spitz mit weißen Pfoten zugekommen  
Rosenstraße 3.

**Unterricht**

Deutsch. Russisch. Grammatik, Literatur (mehrere Stufen),  
monatlich 4 Mk. Victorische Frauen-Schule, Taunusstr. 13. 437

**Wer** ertheilt franz. Unterricht gegen wöchentliches Honorar.  
Offerten unter V. E. 130 an den Tagbl.-Verlag.

**Höhere Töchterschule**

von

**Lina Holzhäuser in Wiesbaden,**  
Müllerstraße 3.

Beginn des Sommersemesters: den 25. April, Vormittags 9 Uhr.  
Anmeldungen werden täglich in der Anstalt entgegengenommen. 4471  
Vorj. empfohlener acad. geb. Lehrer ertheilt Unterricht u. Nachhilfe in

**Mathematik.**

Offerten sub T. E. 516 an den Tagbl.-Verlag.

Eine für höhere Mädchen-Schulen staatlich geprüfte Lehrerin ertheilt  
Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 6, 1, nächst der Emserstr. 3987

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden,  
Vorbereitung für alle Klassen u. Gramina. Ferienkursus.

Worbs, staatl. geprüft. wissensch. Lehrer, Schulerberg 6, 3.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankreich unter-  
erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 817

Englische Stunden w. erth. von einer England. Bahnhoftstr. 3, 1. 2449

Franz. Unterr. erth. Französin. Preis maß. Louisenstr. 24, Gth. 2.

**Italienischer** Unterricht wird von einer Italienerin  
ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

**W. Weins,**

Musikdirector,

4020

**Friedrichstrasse 29, 2.**

Klavier-Unterr. f. Anf. zu maß. Preise gründl. H. Tagbl.-Verl. 4410

Clavier-Unterricht wird gründlich nach vorzügl. Methode ertheilt  
(die Stunde 1 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 4309

**Unterricht**

im Wäsche nähen und Zuschneiden, Sticken, Kleidermachen (Musterschnitt-  
zeichnen), Stricken, Häkeln etc. wird gründlich ertheilt und werden An-  
meldungen entgegengenommen. 4101

Frau Berta Birnbaum, Riehlstraße 5, 1.

**Zuschneide-Unterricht**

für Damen- und Kinder-Garderobe nach System Grande, ferner  
gründliche Anweisung zur Anfertigung nach den neuesten Journalen  
Frau Glück, Kirchstraße 10, 2.

**Immobilien**

**Kostenfreie** Vermittelung des Ankaufs von Villen, Wohn-  
und Geschäftshäusern, Hotels und Liegenschaften jeder Art.  
**Immobilien-Agentur.** **J. MEIER** *Estate & House Agency*  
Taunusstr. 18. **Strengste Discretion.**  
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. **Telephon No. 215.**

**Immobilien zu verkaufen.**

Ein rentables **Gehaus** im südwestlichen Stadttheil, an zwei Haupt-  
straßen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4490  
Rentables **Etagenhaus**, im südlichen Stadttheil gelegen, ist unter  
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen bittet man an  
P. O. 542 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.  
Ein hübsches **Landhaus**besitz, zum **Alleinbew.**, in bester Lage  
(außerordentl. gesunde Höhenl., Nähe des Waldes), mit  
schönem, großem, gut angel. Garten u. herrl. Ausblick, ex-  
act. Familienverh. halber sehr preisw. zu verk. durch die  
Immobilien-Agentur von C. Meyer, Kapellenstr. 1, 1.  
Ein sehr rentables **kleines Haus** mit 4 Wohnungen, 4 1/2 Zimmer  
Balkon, nebst H. Garten (kein Hinterhaus) preiswürdig m. 8-10000 Mk.  
Anzahl. zu verkaufen. Näh. P. G. Glück, Louisenstraße 17, 2.  
**Geschäftshaus** in bester Lage, bei Einrichtung von Laden ein-  
herberich. v. 3-4000 Mk. jährl., z. vk. Anz. 20-30,000 Mk.  
Gef. Off. unter H. S. 912 an den Tagbl.-Verlag.  
**Haus** mit gut gehender Metzgerei zu verkaufen. Statt Anzahlung  
kann Fleisch geliefert werden. Offerten unter J. T. 983  
an den Tagbl.-Verlag.

**Die Charlier'sche Besetzung**

soll wegen Ablebens des Besitzers verkauft werden. 4470  
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein **Gehaus** in guter, sehr verkehr. Lage, mit alter, guter,  
Kochgegend, Bäckerei, Verhältn. halber sehr preisw. zu verk.  
Gef. Off. unt. P. G. 138 an den Tagbl.-Verlag.  
In Bad Ems in bester Lage ein altes bekanntes **Rathaus**, auch  
zur Verlegung einer Conditorei mit Café sehr günstig, was  
juristisch. des besahrl. Besitz. mit vollst. sehr schönem  
Interi. preisw. zu verkaufen. Auch wird ein appt.  
Objekt in Zahlung genommen. Näh. durch  
Jos. Imand, Al. Burgstraße 3.

**Zu verkaufen**

vier schöne **Bauzellen** pro □-Ruthe zu 400 Mark. Näh. im  
Tagbl.-Verlag.

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

**Haus** z. Alleinbewohnen mit Garten für Gärtnerzwecke oder f. d.  
dafür angelegten Garten in der Nähe der Stadt sofort zu kaufen  
gesucht. Imand, Al. Burgstraße 3.

**Geldverkehr****Capitalien zu verleihen.**

40-70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 %, eventl. auf  
3 1/2 %, auszul. Gef. Off. unt. Z. Z. 484 an  
Tagbl.-Verl.  
10-12,000 Mk. v. Selbstdarl. sof. auszuliehen. Gef. Offerten  
H. T. 932 an den Tagbl.-Verlag.  
Auszuliehen: 20-25,000 Mk., sowie 3-6000 Mk. auf 1. Hypoth.  
auch nach auswärts, sowie 6-7000 Mk. und 20-25,000 auf  
2. Hypothet zu 4 1/2 % auf längere Jahre. Näh. bei der Immobilien-  
Agentur von Chr. Kratzberger, Hätnergasse 7, 1.  
80-120,000 Mk., auch bis 130,000 Mk., auf gute 1. Hypoth.  
zu billig. Zinsfuß, auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt.  
S. A. 17 an den Tagbl.-Verl.  
100,000 Mk. zur 1. Stelle zu 3 1/2 % per sofort auszuliehen  
durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

**Baugelder** unter sehr günstigen Bedingungen erhältlich.  
Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgesch.  
15-25,000 Mk., auch bis zu 40,000 Mk. auf gute 1. Hypoth.  
aufs Land, auch getheilt, zu billig. Zinsf. auszul. Gef.  
Off. unt. O. E. 102 an den Tagbl.-Verl.



4500 Mk. a. gute Hyp. sof. ausg. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 4403  
 10.000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auch  
 auszul. Gef. Off. unt. W. 2. 188 an den  
 Tagbl.-Verlag. 3911  
 10, 15, 22 u. 50.000 (ganz oder getheilt) per 1. Juli b. früher  
 besteh. Näh. durch C. Wagner, Wallstraße 48.  
 10.000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu bill. Zinsfuß für  
 od. auch später auszul. Gef. Off. unt. N. E. 101  
 an den Tagbl.-Verlag. 4400  
 100 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 %, oder auch auf gute  
 Hypoth. zu 4 1/2 % zum 1. Juli, auch getheilt, auszul.  
 Gef. Off. unt. E. G. 137 an den Tagbl.-Verlag. 4522

### Capitalien zu leihen gesucht.

10.000 Mk. auf 2. Hypothek gesucht. Offerten unter  
 E. T. 929 an den Tagbl.-Verlag. 3778  
 cediren 87.000 Mk. auf gute 2. Hypothek. Off.  
 R. E. 66 an den Tagbl.-Verlag.

96.000 Mk. erste Hypothek auf La Geschäftshaus  
 zum billigen Zinsfuß gesucht. Offerten unter  
 M. D. 78 an den Tagbl.-Verlag erb. 4942  
 100 Mk. gegen gute Sicherheit zu 5 % gesucht. Offerten unter  
 H. 10 an den Tagbl.-Verlag.  
 Kautionsf. 11.000 Mk. a. 4 1/2 %, i. 5 % f. t. nur bis 14.000 Mk.  
 selbstschl. Darl. zu vert. P. G. Rüch, Ruckstr. 17. 4811  
 14.000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/2 % zum 1. Juli  
 gesucht. Gef. Off. unt. M. E. 100 an d. Tagbl.-Verl. 4401  
 1000 Mk. sof. a. a. 2. Hypoth. ges. b. Ph. Haber, Wirtstr. 7, 3. Et.

### Verpachtungen

**Schöner Obst- u. Gemüsegarten.**  
 bei der Stadt, mit Wasser, zu verpachten. Näh. Krämer's Garten-  
 land, rechts der Westendstraße. 4521

### Miethgesuche

### Zu mieten gesucht

von einem älteren Ehepaar ohne Kinder zum 1. October  
 eine Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zubehör (1. Etage)  
 am Preise von 12-1500 Mk. Nähe der Dampfbahn Bed  
 Offerten unter E. D. 72 an den Tagbl.-Verlag.  
 Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht zum 1. October  
 eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubehör in einem  
 ruhigen Hause. Villa bevorzugt. Angebote mit Preis-  
 angabe unter E. D. 71 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Für zwei ruhige Leute

am 1. October eine nette ordentliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche  
 nebst Zubehör in der Nähe vom Wald und Kurhaus und mit freier  
 Aussicht zum Preise von 650 bis 700 Mark gesucht. Offerten unter  
 E. G. 133 an den Tagbl.-Verlag.

**Student** sucht für den Aufenthalt von Ende  
 April bis Ende August ein bis zwei  
**möbl. Zimmer,** Nähe d. Kapellenstr., mit  
 oder ohne Pension. Off. mit Preis u. Z. N. 2298 an  
 Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg. F 54

### Von einer Lehrerin

gesucht für den Aufenthalt von Ende  
 April bis Ende August ein bis zwei  
**möbl. Zimmer,** Nähe d. Kapellenstr., mit  
 oder ohne Pension. Off. mit Preis u. Z. N. 2298 an  
 Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg. F 54

**Jünger Kaufmann** sucht per 1. Mai Kost und Logis.  
 Offerten unter Z. F. 132 an den Tagbl.-Verlag.

### Gabrielstrauß

(Hinterhaus), ca. 120 Mk., zu mieten, ev. mit Vorderhaus billigt  
 zu lauf. gesucht. Off. u. N. F. 120 an den Tagbl.-Verl. erb. 2178

### Fremden-Pension

Ein fleißiger

### Gymnasiast

(Mann) sucht Pension mit Familien-Anschluß. Gegen  
 Vergütung würde derselbe event. die Beaufsichtigung jüngerer  
 Gymnasiasten übernehmen. Angebote an  
 Haasenstein & Vogler, A.-G., Kreuznach. F 64

Für einen gebildeten jungen Mann aus ange-  
 sehener Familie wird für einige Zeit hier in einer feinen  
 Familie Pension gesucht. Angebote unter N. F. 123 an  
 den Tagbl.-Verlag.

Pension für einen Gymnasiasten gesucht. Schriftl. Offerten mit  
 Preisangabe baldigst an H. W. Herrngartenstraße 14, 2. erbieten.

Unterstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche  
 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 9102

Neubauerstraße 10, Part.,  
 sind schon möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.  
 Bäder im Hause. Schnelle freie Lage.

Pension: Wörbs, wiss. Lehrer, Schulberg 6, 3. H. u. Unterricht.

**Pension Becker, am Kochbrunnen,**  
 Taunusstraße 6,  
 schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder, Mäßige Preise. 1806

Taunusstraße 18, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte  
 Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —  
 Bäder, el. Beleuchtung, Perlenaufzug im Hause. 667

In Bensheim a. d. Bergstraße finden Gymnasiasten  
 gute Pens., ev. auch längerer Aufenthalt für erholungs-  
 bedürft. Kinder. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1199

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

### Parkstrasse

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zubehör sofort zu verm. 2169  
 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

### Geschäftslokale etc.

Höckerstraße 5 Laden mit Zimmern zu vermieten. 566  
 Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung sof. od. später zu  
 vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

### Laden Marktstraße 13

per 1. October ev. früher, auch mit großem Keller zu vermieten. Näh.  
 Marktstraße 32, im Blumen-Geschäft. 2183

**Laden,** geeignet für ein Delicatessen- od. Colonialwaarengeschäft,  
 zu vermieten Nicolassstraße 16.

**Laden** mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten.  
 Näh. Saalgaße 4/6. 7397

Moritzstraße 70 ist eine gr. helle Werkstätte, auch zur Aufbewahrung v.  
 Möbeln geeignet, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 7808

Nerostraße 21 Werkstatte f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu verm. 1698  
 Ein großer heller Raum, zur Aufbewahrung von Möbeln, auch als  
 Wagenremise geeignet, zu verm. Näh. Moritzstraße 70, Part. 1510

### Wohnungen.

**Adelheidstraße 21,** Bbh., abgeschlossene neu her-  
 gerichtete Manjard-Wohnung,  
 1 gr. Zimmer, Küche und Keller, an kinderlose Leute sof. zu verm. 2000

**Adelstraße 51** eine kleine Dachwohnung auf 1. Mai zu verm. 2179

**Adolphstraße 3,** 7 Zimmer, Wabecabinet, Küche,  
 3 Manjarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. 1898

**Adolphstraße 3,** Seitenbau, abgeschlossene neue Wohnung, 3 Zimmer,  
 Küche, Keller und Manjard, sofort zu vermieten. 1899

**Griedrichstraße 47,** 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus  
 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Manjarden und 1 Keller, sofort oder später zu  
 vermieten. Näh. baselst. 1. Et. h. 8925

**Joachimstraße 21** sind Wohnungen von 3 resp. 5 Zimmern  
 billigst sofort oder später zu vermieten. Schnelle Aussicht.  
 Garten. Näh. bei A. L. Ernst, Nerostraße 1. 1924

### Kirchgasse 20

Manjard u. Küche per sof. oder später zu verm. Näh. Bbh. 1. Et. 1489

Saalgasse 5 Manjard-Wohnung zu vermieten. 9183

Mauritiusplatz 6 zwei Wohnungen, 3-4 Zim., sof. od. später. 1197

Wilhelmsberg 28 bei J. Seewald eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche  
 und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1844

**Nerostraße 46** ist die Entresollwohnung, bestehend aus 3 Zimmern,  
 Küche u. j. w., sof. zu verm. Näh. bei Louis Kimmich baselst. 1370

**Neuberg 2** ist die 1. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon, Gartengenuß,  
 sofort zu vermieten. Näh. Part.

**Draniensstraße 25,** 1. Etage, 5 Zimmer und Zu-  
 behör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. baselst. 998

**Draniensstraße 45** drei elegante Zimmer, Wabecabinet etc. 1882

**Höckerstraße 37** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör  
 auf Juli, October zu vermieten. Näh. Nerostraße 46, im Laden. 1995



**Niehlstraße 1, 2. St.,**

ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Mai zu vermieten.

**Ecke der Röder- u. Nerostraße 46** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 1996

**Röderberg 37, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller** sofort zu vermieten.

**Schlüssel Parterre und Näheres Webergasse 18, 1. St.** 669

**Röderberg 37** ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 1376

**Wellstrasse 20** kleine Mansardwohn. auf gleich od. später zu vm. 378

**Westendstraße 12** Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1304

**In einer Villa**

(Höhenluft) ist die schöne Frontspitze mit fl. Balkon, 2, 3 od. 4 Zimmern, Küche u., Gartenbenutzung, zum 1. Mai oder später an fl. Familie für 300—400 Mk. zu vermieten. Näh. Vierstädterstraße 26, Part. 1988

**Schöne Landhaus-Wohnung**, 3 kleinere Zim. (Küche im Souterrain) mit Gartenbenutzung zu vermieten, event. mit ca. 80 Rth. Garten an einen Gärtner zu verpachten. Näh. Zimmermannstraße 8, P. 1505

**Möblierte Wohnungen.****Luftkurort Hofgut Geisberg**

bei Wiesbaden sind große und kleine möblierte Wohnungen und eingerichtete Küchen, sowie einzelne Stuben zu vermieten. Großer Park, Milchkur.

Freiherr von Loën.

**Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Villa Abeggstraße 5**, am Kurhause, comf. möbl. Zimmer zu verm. 512

**Adelheidstraße 26, 1. St., d. Versey.** 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513

**Adelheidstraße 40, Part.,** fein möbl. Zimmer billig zu verm. 2150

**Adelheidstraße 42, Hth. Part.,** schön möbl. Zimmer zu verm. 1438

**Abrechtstraße 21** gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694

**Bahnhoftstraße 2,** 2. per sof. ein gr. möbl. Zimmer

nebst Schlafzimmer zu vm. 1781

**Bleichstraße 11, 1. St., 2 sch. möbl. Z.** an einen od. zwei Herren z. vm.

**Bleichstraße 31, 2. St.,** ein großes schön möbl. Zimmer zu vermieten.

**Dambachthal 1** sind 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1437

**Dohheimerstraße 12, Bel.-St.,** ein Salon mit 1 auch 2 Schlafzimmern

nebst Dienergeleß gleich, auch später zu vermieten. Näh. Part. 1966

**Emmerstraße 13** ein kleines Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 8525

**Feldstraße 15, 2. L.,** einfach möbl. Zimmer billig zu vermieten.

**Frankenstraße 16, Part.,** möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 1436

**Grabenstraße 26, 2. St.,** möbl. Zimmer (sep. Eingang) per sofort

an einen Herrn zu vermieten. 1748

**Häfnergasse 3, 2. St.,** kleines möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 1967

**Häfnergasse 7, 2. St. bei Schmidt** schön möbl. Zimmer zu verm. 2134

**Härtgenstraße 9, Part.,** möbl. Zimmer zu vermieten. 2134

**Hellenstraße 8** ein gr. möbl. Part.-Zimmer sofort zu verm. 1812

**Hellmundstraße 40, 1. frol. möbl. Z. m. ein. bis zwei B. z. vm.** 2174

**Hellmundstraße 54, 2. St. r.,** ein fr. möbl. Zimmer m. od. o.

Pension zu verm. 1572

**Hellmundstraße 57, 2. St.,** schön möbl. Z. mit sep. Eing. z. v. 1749

**Hermannstraße 20, Part.,** schön möbl. Zimmer zu verm. 1873

**Hirschgraben 26, 3.,** ein freundl. möbl. Schlafzimmer sofort zu verm.

**Jahnstraße 30, in der Nähe d. neuen Gerichtsgeb.,** 2 gut möbl. Zimmer

mit Balkon zu vermieten. 1991

**Jahnstraße 46, 3.,** gut möbl. Zimmer i. d. N. d. Rheinstr. zu vm. 1877

**Karlstraße 2**

gut möbl. Zimmer sofort od. später zu vermieten. Näh. im Laden. 1574

**Kirchgasse 44, 3. l.,** fein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1885

**Kirchgasse 51, 3. St. l.,** ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1845

**Lehrstr. 5, 1. r., 1 möbl. Zim. m. od. o. Penf. (1 o. 2 B.)** b. zu verm.

**Louisenstraße 3,** nahe der Wilhelmstraße, hübsch möblierte Wohn- und

Schlafzimmer zu vermieten. 1643

**Louisenstraße 43, 3. St. l., 1 gut möbl. Zimmer** zu vermieten. 1503

**Mainzerstraße 44, 1 u. 2, möbl. Z. mit o. ohne Pension z. vm.** 9119

**Michelsberg 10, (auf Wunsch Pension)** zu vm. 2. St., ein schön möbl. Zimmer

**Moritzstraße 34, 1. St., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu vm.** 1378

**Moritzstraße 41, 1.,** ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 1785

**Moritzstr. 42** sch. möbl. P.-Zimmer zu verm. Näh. Weggerladen. 1742

**Moritzstraße 60, 1. St.,** fein m. Wohn- u. Schlafz. sof. b. zu v. 2030

**Reugasse 12, Seitenb. 2. St.,** einfach möbl. Zimmer zu verm. 1997

**Dranienstraße 15** bei Malsy ein gut möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten, per Woche 10 Mk. 1978

**Dranienstraße 23, 1, 1 oder 2 schön möblierte Zimmer** mit guter

Pension zu vermieten. 1490

**Dranienstraße 47, Hth. 1. St. l.,** möbl. Zimmer zu vermieten.

**Philippbergstraße 17/19, 2 l.,** einfach möbl. Zimmer, schöne Lage, billig zu vermieten. 2154

**Rheinstraße 62, 2. Z.** mit 1 oder 2 Betten, ganze o. halbe Pens. 2169

**Röderallee, Eingang Feldstraße 1, 1. St.,** ein gut möbliertes Zimmer

mit Pension billig zu vermieten. 1983

**Röderstraße 24** schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1509

**Saalgasse 4, 6, 1. St.,** ein möbl. Zimmer zu vermieten.

**Saalgasse 10** fein möbl. Zimmer zu vermieten.

**Saalgasse 16, 1 l.,** in anst. Hause schön möbl. sep. Zimmer zu verm.

**Schulberg 6, 3., Pension: Words,** wiff. Lehrer. Näh. u. Unt.

**Schulberg 15, Gartenb. 1. St.,** schön möbl. Zimmer mit Piano

ein feines Fräulein preisw. zu vermieten.

**Schulberg 19, Part.,** ein gr. möbl. Zimmer m. Pens. zu verm.

**Schwalbacherstraße 7, Neubau 2 r.,** schön möbl. Zim. zu verm.

**Schwalbacherstraße 73** ein möbl. Zimmer m. od. ohne Pension.

**Schwalbacherstraße, Schhaus,** schön möbl. Zimmer mit od. ohne

preisw. zu verm. Eingang Faulbrunnenstraße 12, 2 links.

**Stiftstraße 22, 1. St.,** möbl. Zimmer zu vermieten.

**Walramstraße 1** sch. möbl. gr. ungenirtes 2-fensteriges Parterrezimmer

auf gleich oder später zu vermieten.

**Walramstraße 6, 3. Tr. r.,** gut möbl. Zimmer zu vermieten.

**Webergasse 42, Hth. 1. St.,** ein möbl. Zimmer zu vermieten.

**Weilstraße 13** möbl. Part.-Zimmer mit o. ohne Pension zu vermieten.

**Weilstraße 13, 2. St.,** möbl. Zimmer, auch unmöbl., zu verm.

**Wellstrasse 23, 1. St.,** ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu vm.

**Westendstraße 1,** mit o. ohne Pension zu verm.

**Westendstraße 3, Hth. 2 l.,** möbl. Zimmer billig zu vermieten.

**Wilhelmstr. 5, Part. r.,** ein freundl. möbl. Zimmer zu verm.

**Hochparterre,** 3 Zim., Südlite, gut möbl., mit od. ohne

Pension zu verm. Tannusstraße 43, 457

Ein schönes bequemes möbliertes Zimmer in guter gebildeter

Familie zu vermieten Bleichstraße 21, Bel.-Etage.

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Niehlstraße 6, 2 r.

Großes elegant möbliertes Zimmer sehr preiswerth zu vermieten.

**J. Reutlinger, Saalgasse 38, 2. St.,** vis-à-vis dem Kochbrunnen.

**Mauergasse 19** eine möbl. Mansarde zu vermieten.

**Kleine Schwalbacherstraße 9, 1 bei Fr. Schmidt** möbliert

Mansarde zu vermieten.

Schöne gut möblierte Mansarde zu vermieten. Monatlich 15 Mk.

**Bärenstraße 2 bei Kuhl.**

**Adlerstraße 11** erhalten Arbeiter Kost und Logis.

**Hirschgraben 6, Part., l. anst. Arb. g. Schlafst. erh.**

**Moritzstraße 28, Hth. 1. St. h.,** erh. anst. Leute Kost und Logis

(per B. 10 Mk.).

**Moritzstraße 30, 5. 1. St.,** erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis.

**Dranienstraße 15** erh. j. Leute vollst. Kost und Logis.

**Schachtstraße 8** erhalten reinliche Arbeiter Logis.

**Webergasse 50, Hth. 1. St.,** erh. zwei Arbeiter ich. Logis.

**Wellstrasse 32, 2. St.,** erh. anst. j. Leute Kost und Logis.

**Reinl. Arbeiter erh. Schlafstelle.** Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 r.

**Wiesbadenerstraße 18 (Sonnenberg)** möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Faulbrunnenstraße 1, Part. l., 2 sch. l. Part.-Z. m. g. sep. Eing.** ein.

od. zwei j. od. a. leid. alt. j. m. sorgf. Bed., a. f. Bür., i. j. m.

**Goldgasse 2a** ein geräum. Zim. auf 1. Mai zu vm. Näh. 1. St.

**Goldgasse 16** eine freundliche große heizbare Mansarde zu vermieten

bei L. Dörner.

**Grabenstraße 20** zwei Dachzimmer u. Keller auf 15. Mai zu vm.

**Herrngartenstraße 11, Part.,** schöne große Mansarde zu vermieten.

**Karlstraße 9, Part.,** Mansarden zu vermieten.

**Michelsstr. 9a** eine Mansarde per 1. Mai zu vermieten.

**Nerostraße 30** ist eine schöne Mansarde zu vermieten.

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

**Stallung** für mehrere Pferde, Remise, Kutscher-Wohnung

vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

**Weinfeller,**

ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermieten.

im Tagbl.-Verlag.

**Arbeitsmarkt****Weibliche Personen, die Stellung finden.**

Zwei Ladenmädch. f. Kurzw.-Geschäft u. Conditorei, ein Kinderf.

dem Rheingau, Hotelfröhen, drei Kaffee- u. Weißfröhen für hier

ausw., eine Personallöschin zum 1. Mai, eine Zimmerhaush. z. l.

gut bürg. Köchin für Offiziersfam., ein ev. Mädch. gezeigten Alters

Ausland, fünf Hotelfröhenmädch. für hier, Kreuznach u. Schlangen

Allein, Haus- u. Küchenmädch. f. Grünberg's Bür., Goldg. 21.

**Verkaufserin** für Kurzwaren-Geschäft nach auswärts sucht

**Dörner's erstes Central-Bureau, Nühlgasse 7.**

Ein Lehrling, welches sich als Verkäuferin ausbilden will,

1. Mai gesucht. Näh. Webergasse 25, Corfetti-Geschäft.

**Ein Lehrling,**

welches den Verkauf erlernen will, sofort gesucht.

**Bina Baer, Langgasse 25.**

Gesucht eine gute **Zeilenarbeiterin**, eine durchaus selbstständige

**arbeiterin u. ein Lehrling.** Zu erst. im Tagbl.-Verlag.



**Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe).**

## Geübte Kleidermacherin

auf Hof. gesucht. G. Krauter, Damen-Schneider, Faulbrunnstr. 1, 2. können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Albrechtstraße 6. Frau Dimbat.

## Lehrmädchen

für Damen-Schneiderei für sofort od. später gesucht Langgasse 43, 2. St. zwei junge Mädchen aus braver Familie können unentgeltlich die Damen-Schneiderei erlernen Sr. Burgstraße 3, 1. 2956  
junge Mädchen können das Kleiderm. unentgeltl. erl. Tannusstr. 28, 1.

## Modes.

tüchtige zweite Arbeiterinnen sucht per sofort 4492  
Ernst Unverzagt, Webergasse 11.

## Modes.

zweite Arbeiterin, sowie Lehrmädchen für den Laden gesucht. 4372  
F. Gerson, Wilhelmstraße 40.

tüchtige zweite Arbeiterinnen gesucht. 4455  
H. Zahn, Kirchgasse 14.

## Eine Volontärin

wird für ein feines Mode-Geschäft zur Erlernung des Detail-Verkaufs gesucht. Nach Leistung wird dieselbe salarirt. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4418  
ein braves Mädchen kann unentgeltlich das Bügeln erl. Niehlstr. 2, 5th.

## Junges Mädchen

aus anständiger Familie kann in fein. Geschäft das Buchmachen erlernen. 4491  
Mädchen im Tagbl.-Verlag. 3921

Lehrmädchen können das Buchmachen erlernen. M. Jesselbacher, Bahnhofstraße 16.

zwei Waschfrauen auf gleich gesucht Sebanstraße 7, 5th. Part. 4499  
eine Waschfrau, welche schon in einer Wäscherei thätig war, wird auf dauernd gesucht Nerostraße 23, Part.

Ein junges braves Monatsmädchen wird auf sof. gesucht, welches auch Mittags ein Kind auszufahren hat. Koonstrasse 3, 2. St. links.

eine Monatsfrau gesucht Morigstraße 31, 2. 4499  
eine unabhängige Monatsfrau gesucht Emmerstraße 40, 2 St.

Geheime Monatsfrau Langgasse 31, 2 r. 4497  
ein Monatsmädchen od. eine Frau für einige Stunden des Tages gesucht Schwalbacherstraße 39, 3 St.

Monatsfrau oder -Mädchen sofort gesucht Dranienstraße 3, 2. 4497  
ordentliches Mädchen für Morgens gesucht Albrechtstraße 1, Part. 4508

Per sofort Junges Mädchen für Nachmittags gesucht Hermannstraße 3, 1. 4508  
Mädchen tagüber zu Fremden f. W. Löh. Webergasse 15.

Laufmädchen gesucht für den ganzen Tag ohne im Hause zu schlafen Rosenstraße 12. 4383  
eine Haushälterin gesucht Dogheimerstraße 48 bei Steimel.

## Placirungs-Bureau

(Frau Sinss), Goldgasse 20, Ecke d. Langg., sucht und empf. Haushalt., Verkäuferinnen, Büffet- und Servisfr., Köchinnen und Zimmermädchen für Hotel, Restaurants u. Privathäuser, Kammerjungfern, Kinderfr., einf. Kinder- und Dienstmädchen für hier und auswärts.

Junge Kassekchönin und kräftiges Küchenmädchen gesucht Tannusstraße 15. 3656

für Germania, Gafnurg. 5, sucht Köch., Haushalt., Alleinmädch., Zimmer- u. Hausmädch. f. Herrschaftsh., Kinderfr., Kindermädch., einf. Mädch. u. vier starke Küchenmädch. f. gl. eine gute Köchin für Pension und mehrere Köchinnen für Geschäftshäuser.

Bürner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7. Knoll's Bureau, Wellstrasse 46, sucht für gleich Restaurations- Köchinnen, Kindermädchen, Hausmädchen.

Perfekte Herrschaftsköchin zu einem Herrn sofort gesucht, dieselbe muß einen Haushalt selbstständig führen können (hoher Lohn).

Placirungsbureau Frau Sinss, Goldgasse 20. Für den 15. April fein bürgerliche gut empfohlene Köchin für kl. Pension gesucht Grathstraße 11.

## Für sofort

eine selbstständige Köchin, welche fein bürgerlich kochen kann, gesucht Pension Garfield, Mozartstraße 1a. 3658

ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Zahnstraße 12, Part. 4059  
Mädchen auf 15. April gesucht Dogheimerstraße 17.

Ein Dienstmädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht u. einfach kochen kann, sofort gesucht. Gute Zeugnisse unbedingt gefordert. Dranienstraße 10, 2. 4297

Starkes Landmädchen gesucht. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

## Tüchtiges Mädchen

für fein bürgerliche Küche und Hausarbeit, sowie ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann, gesucht Nerobergstraße 22 (Grubweg). 4234

Ein reinliches Mädchen für leichte Beschäftigung gesucht Dogheimerstraße 28, Mittelbau. 4446

Ein Mädchen für Haus- und Feldarbeit gesucht Rheinstraße 44. 4229

## Alleinmädchen

mit guten Empfehlungen, das die bessere Küche und Hausarbeit gründlich versteht, wird für kleinen Haush. Mitte April gesucht Victoriastr. 25, 2. 4354

Gesucht zum 15. April ein Kinderfr. (franz. sprechend), mußst. gute Zeugn., zu drei Kindern von 10, 8, 5 Jahren, sowie ein Hausmädchen, welches schneiden und plätten kann. Goethestraße 1 c, 1 Tr., zu erfr. 8-11 und 2-4 Uhr. 4388

Dienstmädchen mit gutem Zeugnis zu einer kleinen Familie gesucht Morigstraße 17, 2. 4383

Ein Zimmermädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4383

Ein reinf. tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit sofort oder zum 15. April ges. Friedrichstraße 23, B. 4460

Gesucht für sofort ein fleißiges Mädchen, das kochen kann. 4437  
P. Schmidt, Webergasse 45.

Ein gefektes Mädchen, welches kochen kann, sofort gesucht Gartenstraße 14. 4500

Ein jüngeres Mädchen gesucht Rheinstraße 24.

## Gesucht

wird zum 1. Mai für Privathaus ein in allen häusl. Arbeiten und auch im Serviren erfahrenes tüchtiges braves evang. Hausmädchen von auswärts, am liebsten Norddeutsche. Prima Zeugnisse aus besseren Häusern erforderl. Offerten unter J. F. 119 an den Tagbl.-Verlag.

Ein solides Hausmädchen mit guten Zeugn. wird gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4417

Büffetfräulein, ein tüchtiges, für feines Restaurant, sucht Bürner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

## Frauen-Erwerbs-Gesellsch. Wiesbaden,

Webergasse 21, Eing. Al. Webergasse 8.

Täglich von Vormittags 8-12 Uhr u. Nachmittags von 2-7 Uhr sind zahlreiche Herrschaften bei uns anwesend, so daß alle Mädchen sofort Stelle finden. Keine Einschreibgebühr.

Vermittlung nur 1 Mk.

Ein kräftiges solides Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. Mai gesucht. Gute Zeugnisse erforderl. Goethestraße 20, 1. 4477

Ein einfaches reinliches Mädchen gesucht Herrngartenstraße 9, 2. 4477

braves kräftiges Mädchen, am liebsten vom Lande, per sofort gesucht Bahnhofstraße 13, "Zum Falken".

Tücht. Mädchen zu drei Personen (feine Stelle) ges. Schachtstraße 4, 1. 4476

zuverl. gut empf. Kindermädchen für ein Kind und Hausarbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ge sucht mehrere Alleinmädchen, welche kochen können, zum baldigen Eintritt, ein bess. Hausmädchen, welches gut näht, bügelt und servirt, ein einfaches Hausmädchen für Pension und ein einf. Kindermädchen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Sofort gesucht: Netze Alleinmädchen, fein bg. Köchinnen, ein sauberes einf. Mädchen für Küche u. Haus (Restauration), einf. saubere Küchenmädchen, 18-20 Mk. Frau Sinss, Goldgasse 20.

Dienstmädchen gesucht Helenestraße 1, Ecke Bleichstraße.

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, wird gesucht Ellenbogengasse 16, Gemüseladen.

Kindermädchen gesucht Grabenstraße 5.

Kindersfräulein und eine Kinderfrau sucht Bürner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Gesucht ein Mädchen für kl. Fam. Müller's B., Mauergasse 13, B. 4476

Ein braves zuverlässiges Mädchen gesucht Drudenstraße 5, 5th. B. 4476

Flotte solide Köchlerin sofort gesucht, dieselbe darf nicht hier in Stelle gewesen sein. Frau Sinss, Goldgasse 20.

## Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein anst. Mädchen aus achtb. Familie, welches seither in einem Manufaktur-Geschäft thätig war, wünscht baldigst Stelle als Verkäuferin in einem besseren Manufaktur- oder Wäsche-Geschäft bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter J. E. 97 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Bonne, die mehrere Jahre in England war, sucht sofort Stelle, ginge auch als bess. Hausmädchen. Näh. Zahnstraße 14.

Mädchen sucht Wasch- u. Bügelbeschäftigung. Kirchgasse 19, 5th. 2 St. 4476

Ein zuverl. f. Frau f. einen Laden zu reinigen. Adlerstraße 50, 2 St. r. 4476

Ein braves Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Schachtstraße 25, 3 r. 4476



Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 3, 1. St. r.  
 Junge Frau empfiehlt sich Nachmittags zum Spülen in  
 Hotels oder Pension. Näh. Steingasse 26, Stb. 1 St.  
 Empfehle Reparatantinnen, Verkäuferinnen, Büffet- und Serpenträulein,  
 älteres Kindermädchen für Herrschaftshaus zu 11. Kindern, ein Mädchen  
 aus guter Familie, das nähen und bügeln kann, zu Kindern von 3 J.  
 ausw., mehr. einf. Mädchen, tüchtige perf. Köchinnen, Hotelzimmermädchen.  
 Placierungsbureau Frau Süss, Goldgasse 20.

Seb. Fräulein sucht Stelle als Haushälterin od. Weibzeugbeischlicherin.  
 Näh. Dogheimerstraße 2.

Fräulein aus achtbarer Familie wünscht in besserer Familie od. Privat-  
 Hotel die feinere Küche und Haushaltung zu erlernen ohne gegenseitige  
 Vergütung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3770

Eine Köchfrau sucht Kochstelle (Confirmation). Näh. Nerostraße 24.  
 Mehrere perf. Köchinnen zur Aushilfe b. Dinern u. Festlich-  
 keiten, mehrere Haus- u. Alleinmädchen, Kinderfrau, bessere  
 Fräulein zur Stütze der Hausfrau empfiehlt  
 Carl's Bureau, Marktstraße 11.

**3g. Kaffee-Köchin** mit prima Mehlereien sucht b.  
 bescheid. Anprüfungen Stellung.  
 Dierken unter J. D. 75 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gut bürgerl. Köchin sucht Aushilfsstellung. Zu erst.  
 Webergasse 35, Part.

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht Stelle zum 15. April. Näh.  
 Kapellenstraße 2 b, 2 St. (Seimath).

Perfekte Hotel-Köchin, pr. 3., Köch. f. Pens. u. zur Aushilfe, pr. 3.,  
 ein brav. einf. Mädchen, 1 1/2-jähr. f. g. 3., empf. B. Hütnergasse 7, 1.

Empf. Köchinnen für Hotel, Pension, Restaur. u. vorzügl.  
 Herrschaftsköchinnen in: g. Zeugn., fein u. gut bgl. Köch.,  
 g. Alleinmädchen, Zimmer-, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen,  
 e. tücht. Küchenhaushalt. f. Hotel, Ladenfcl., Büffetfcl.,  
 bess. Kinderfcl., franz. spr., Köchinnen u. Aush. f. Ötern.  
 Bureau Germania (Frau Kraus), Gärtnergasse 5.

**Ein anständiges Fräulein**  
 mit gutem Zeugniss und Empfehlung sucht Stellung als Kinderfräulein.  
 Näh. Langgasse 29, 1 St.

**Ein gebild. Kinderfräulein,**  
 welches perfekt französisch spricht, musikalisch und in allen  
 Handarbeiten bewandert ist, sucht passende Stellung zu  
 größeren Kindern. Es wird mehr auf gute Behandlung,  
 als auf Salair gesehen. Eintritt sofort oder 15. April. Zu  
 erfragen Girsgraben 26, 3 Tr.

**Ein Mädchen,** w. d. Frisiren gr. erlernt,  
 und sticken kann, sucht Stelle in bess. Hause. Gest. Off. u. A. E. 89  
 an den Tagbl.-Verlag.

Ein bess. Hausmädchen, w. gut bügelt, im Nähen u. in Zimmerarbeiten  
 bewandert ist, sucht Stelle. Näh. Westrigstraße 22, Stb. 1 l.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches Hausarbeit ver-  
 steht, sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 8, 4 St.

Ein junges Mädchen aus anst. Familie sucht Stelle, am  
 liebsten in einer Conditorei oder einem Colonialwaaren-  
 Geschäft. Näh. unter B. G. 123 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht  
 wegen Sterbfall Stelle. Eimerstraße 40.

Gebildetes Mädchen a. sehr guter Familie wünscht Stelle in feinem  
 Hause zu größeren Kindern als

## Kinderfräulein.

Würde auch ev. mit ins Ausland gehen. Gest. Off. unter V. 1883  
 an Rudolf Mosse, Frankfurt a/Main. (F. opt. 50/4) F 101

**Ein** tüchtiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich  
 versteht, bügeln und serviren kann, sucht Stelle zum 15. April  
 am liebsten in einer Pension. Offerten unter R. F. 126 an den  
 Tagbl.-Verlag erbeten.

**Ein Mädchen** aus Thüringen, 25 Jahre  
 alt, im Nähen, Bügeln und  
 Serviren perfekt, sucht zum  
 15. April Stellung als Hausmädchen. Zu erfragen Vagen-  
 steinstraße 1, 2.

Ein bess. Mädchen, in d. Fr. d. kl. u. groß. Kinder erf.,  
 m. pr. langj. 3., w. St. in f. Dress. B. Gärtnergasse 7, 1.

**Ein** Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen  
 oder als Mädchen allein. Hellmuthstraße 62, Stb. 1.

Kräft. Mädchen (zweijähr. Zeugn.) sucht Stelle. Schachtstraße 4, 1. St.

**Empfehle** zum 1. Mai ein tüchtiges Alleinmädchen,  
 welches perf. fein bürgerl. kocht, mit fünf-  
 jähr. Zeugn., ein 26-jähr. Alleinmädchen, welches gut bürgerl.  
 kocht, mit zwei zweijähr. Zeugnissen und ein achtzehnjähr.  
 sehr braves Alleinmädchen (vorzügl. empfohlen), zwei ältere  
 zuverl. Mädchen mit langjähr. Zeugnissen zu einzelner  
 Dame oder Herrn u. zwei im Nähen gewandte Hausmädch.  
 Central-Bureau (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Ein ordentl. f. Mädchen sucht sofort Stelle als Zimmer- oder Haus-  
 Mädchen. Westrigstraße 35, Part.

**W. Löh,** Ritter's Bureau, Webergasse 15,  
 empfiehlt und placirt stets das beste Hotel-  
 und Herrschaftspersonal aller Branchen.

Eine gesunde Schankamte sucht Stelle. Näh. Jahnstraße 3, Stb. 2.

Ein tücht. f. Mädchen mit g. Zeugn., welches kochen kann u. jede Haus-  
 arbeit verst., f. Stelle. Näh. Niehlstraße 4, 2. Et. r.

## Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein durchaus tüchtiger selbstständiger

## Verkäufer

für ein Drogen-, Material- und Farbwaaren-Geschäft  
 gesucht. Gest. Offerten mit Photographie sub N. 19  
 Haasenstein & Vogler, A.-G., Wiesbaden.

Tüchtiger selbstständiger Schlossergehülfe gesucht.  
 Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

## Möbelschreiner,

durchaus tüchtige, per sofort gesucht.  
 Theod. Beer, Dampfschreinerei, Viebrich a/M.

Tücht. Wagentadler f. gel. M. Winterwerb, Römerberg 8. 381b

**Sadierer-Gehülfe** sofort gesucht Hellmuthstraße 46  
 bei 4517

E. Geyer, Maler und Sadierer,  
 Ein Tapezierergehülfe gesucht. J. Linkenbach, Nerostraße 28

**Tapezierer,** im Polsterfach gewandt, für  
 sofortigen Eintritt gesucht. 4488

B. Thilo, Möbelhandlung, Weilburg a/L.

Ein tüchtiger Gärtnergehülfe gesucht bei  
 Sachsenweger, Schiersteiner Chaussee.

Unverheiratheter Gärtner gegen freie Wohnung und  
 monatl. Gehalt gesucht Nerothal 15.

Ein Gartenarbeiter gel. Gärtneri Heglein, Schiersteinerstr. a. d. Waldstr.

**Gartenarbeiter** sucht Gärtner Rühl, Dog-  
 heimerstraße 70.

Ein tüchtiger junger Gehülfe gesucht Drudenstraße 5.

Zum 16. April ein tücht. Wogenschnneider (Hofarbeiter)  
 gesucht. 12. Gauert, Jahnstraße 5. 4514

Zwei gute Wogenschnneider bei guter Bezahlung (Jahresgeh.)  
 gesucht. 4429

Ein Westenschnneider sofort gesucht Jahnstraße 5, B. Gauert. 4515

**Conditorgehülfe** gesucht. 4516

A. Wellenstein, Rheinstr. 37,  
 Ein kräftiger Arbeiter und ein Junge  
 die Conterfabrik gesucht Dogheimerstraße 28. 4482

Zwei Aushilfsstellen für Sonntags gesucht Blatterstraße 100.  
 Restaurant Drei Kaiser, Stiftstraße 1.

Für jeden Sonntag Aushilfsstellen u. Portier gesucht.

## Bausach.

Ein junger Mann als Volontär gesucht. Gest. Offerten unter  
 B. F. 112 an den Tagbl.-Verlag.

## Lehrling

auf mein Baubüro gel. Fried. Goebel, Architect, Langgasse 28.

Für ein technisches u. kaufmännisches Bureau wird ein Lehrling  
 mit guter Schulbildung und schöner Handschrift gesucht. Schöb  
 geschriebene Off. unter R. T. 940 an den Tagbl.-Verlag erb. 4363

## Lehrling

aus anständiger Familie und mit guter Schulbildung gesucht.  
 Gelegenheit zu guter Ausbildung geboten. 4475

W. Niedemus & Co.,  
 Weingroßhandlung.

**Lehrling** aus achtbarer Familie, mit Bildung der hiesigen  
 Volksschule, auf ein hiesiges Fabrikbureau gesucht.

Selbstgeschriebene Off. unter L. F. 121 an den Tagbl.-Verlag. 4491

Ein mit guter Schulbildung versehener junger Mann wird zu Dorn  
 als Lehrling gesucht. 4388

Drogerie A. Cratz, Joh. Dr. C. Cratz, Langgasse 29.

Für mein Material-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft suche einen  
 Lehrling mit schöner Handschrift u. guten Schulleistungen. 4473

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

## Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. Sofortige Vergütung.  
 A. L. Ernst, Musikalienhandlung, Nerostraße 1.

Für mein Eisenwaaren-Geschäft suche ich e. wohlgezogenen jungen  
 Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. 1994

Herrn Adolf Weygandt, Gde b. Weber u. Schafgasse.

Schlosserlehrling gesucht. C. Unkelbach, Schachtstraße 9. 4518

Schlosserlehrling gesucht Kellerstraße 12. 4573

Schreinerlehrling gesucht Selenenstraße 18. 4590

Schreinerlehrling gesucht Röderstraße 16.



**Glaserlehrling** gesucht. Näh. Karlstraße 16. 4505  
**Güterlehrling** gesucht. Weichstraße 1. 3107  
**Lagererlehrling** gesucht von 4448  
**Jos. Hindhardt**, Souisenstraße 31. 4416  
**Gg. Roth**, Tapezierer, Weichstraße 11.  
**Lagererlehrling** gesucht. J. Linkenbach, Kerkstraße 33. 4267  
**Kosamentier-Lehrling** gesucht. Rauerstraße 10. 4353  
**Bergolderlehrling** ges. Souisenplatz 2, Bergolderei 2291  
**Lehrling** kann eintreten. Sedanstraße 11. 3895  
**Lehrling** gesucht. C. Geyer, Helmstraße 45. 4454  
**Lehrling** gesucht. Heinenstraße 18. 2691  
**Sattlerlehrling** gesucht. Neugasse 12.

## Lehrling

für Bäckerei und Conditorei gesucht. 4248

**W. Berger**, Bärenstraße 2. 4132  
 Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Röderstr. 17.  
 Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen. Drantenstraße 22.

**Bäckerlehrling** gesucht. Vertramstraße 16.  
 Ein ordentlicher Junge kann das **Schneiderhandwerk** gründlich erlernen bei **Carl Schmidt**, Röderstraße 20. 3237  
**Schneiderlehrling** gesucht. Drantenstraße 16, Part. 2577  
**Druckerlehrling** und Junge zum Anlaufen gesucht. 4458

**H. W. Zingel**, St. Burgstraße 2.  
**Gärtnerlehrling** und **Gehülfe** gesucht. Näh. Nerothal 18. 4474  
 Ein **zuverlässiger Diener**, welcher die Krankenpflege gründlich versteht, gesucht. Nur Solche mit la. Zeugnissen finden Berücksichtigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4495

**Hausburische** gesucht. Vertramstraße 16.  
 Ein junger ordentlicher **Hausburische** gesucht. Neugasse 15, Laden. 4304  
**Hausburische** gesucht. Dosheimerstraße 22.

**Ein Hausburische** gesucht.  
 Ein **zuverlässiger Diener**, welcher die Krankenpflege gründlich versteht, gesucht. Nur Solche mit la. Zeugnissen finden Berücksichtigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4495

**Ein Hausburische** gesucht. Neugasse 15, Laden. 4304  
**Hausburische** gesucht. Dosheimerstraße 22.

**Ein Hausburische** gesucht.  
 Ein **zuverlässiger Diener**, welcher die Krankenpflege gründlich versteht, gesucht. Nur Solche mit la. Zeugnissen finden Berücksichtigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4495

**Ein Hausburische** gesucht. Neugasse 15, Laden. 4304  
**Hausburische** gesucht. Dosheimerstraße 22.

**Ein Hausburische** gesucht.  
 Ein **zuverlässiger Diener**, welcher die Krankenpflege gründlich versteht, gesucht. Nur Solche mit la. Zeugnissen finden Berücksichtigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4495

**Ein Hausburische** gesucht. Neugasse 15, Laden. 4304  
**Hausburische** gesucht. Dosheimerstraße 22.

**Ein Hausburische** gesucht.  
 Ein **zuverlässiger Diener**, welcher die Krankenpflege gründlich versteht, gesucht. Nur Solche mit la. Zeugnissen finden Berücksichtigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4495

**Ein Hausburische** gesucht. Neugasse 15, Laden. 4304  
**Hausburische** gesucht. Dosheimerstraße 22.

**Ein Hausburische** gesucht.  
 Ein **zuverlässiger Diener**, welcher die Krankenpflege gründlich versteht, gesucht. Nur Solche mit la. Zeugnissen finden Berücksichtigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4495

**Ein Hausburische** gesucht. Neugasse 15, Laden. 4304  
**Hausburische** gesucht. Dosheimerstraße 22.

**Ein Hausburische** gesucht.  
 Ein **zuverlässiger Diener**, welcher die Krankenpflege gründlich versteht, gesucht. Nur Solche mit la. Zeugnissen finden Berücksichtigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4495

**Ein Hausburische** gesucht. Neugasse 15, Laden. 4304  
**Hausburische** gesucht. Dosheimerstraße 22.

**Ein Hausburische** gesucht.  
 Ein **zuverlässiger Diener**, welcher die Krankenpflege gründlich versteht, gesucht. Nur Solche mit la. Zeugnissen finden Berücksichtigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4495

**Ein Hausburische** gesucht. Neugasse 15, Laden. 4304  
**Hausburische** gesucht. Dosheimerstraße 22.

**Ein Hausburische** gesucht.  
 Ein **zuverlässiger Diener**, welcher die Krankenpflege gründlich versteht, gesucht. Nur Solche mit la. Zeugnissen finden Berücksichtigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4495

**Ein Hausburische** gesucht. Neugasse 15, Laden. 4304  
**Hausburische** gesucht. Dosheimerstraße 22.

**Ein Hausburische** gesucht.  
 Ein **zuverlässiger Diener**, welcher die Krankenpflege gründlich versteht, gesucht. Nur Solche mit la. Zeugnissen finden Berücksichtigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4495

**Ein Hausburische** gesucht. Neugasse 15, Laden. 4304  
**Hausburische** gesucht. Dosheimerstraße 22.

**Ein Hausburische** gesucht.  
 Ein **zuverlässiger Diener**, welcher die Krankenpflege gründlich versteht, gesucht. Nur Solche mit la. Zeugnissen finden Berücksichtigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4495

**Ein Hausburische** gesucht. Neugasse 15, Laden. 4304  
**Hausburische** gesucht. Dosheimerstraße 22.

**Ein Hausburische** gesucht.  
 Ein **zuverlässiger Diener**, welcher die Krankenpflege gründlich versteht, gesucht. Nur Solche mit la. Zeugnissen finden Berücksichtigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4495

**Ein Hausburische** gesucht. Neugasse 15, Laden. 4304  
**Hausburische** gesucht. Dosheimerstraße 22.

**Ein Hausburische** gesucht.  
 Ein **zuverlässiger Diener**, welcher die Krankenpflege gründlich versteht, gesucht. Nur Solche mit la. Zeugnissen finden Berücksichtigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4495



## Fröhliche Ostern.

### Grosse Ausstellung

von Hasen zum Füllen, in allen Grössen von 10 Pf. an, leere und gefüllte Eier in allen Preislagen, Hasen-Puppen etc. etc.

Mit Bonbon gefüllte Glaseier 5 und 10 Pf.

Atrappen für Kinder u. Erwachsene. Reizende Osternippes-Gegenstände. Nur Neuheiten.

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

34. Kirchgasse 34.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft. 4408

(Nachdruck verboten.)

## Der Osterhase.

Eine Leuz- und Festgedichte von H. v. Höhendoff-Grabowski.

I.

Die Merzdorfer Försterfinder glaubten an den „Osterhasen“, wie man eben an etwas mit eigenen Augen Erschautes glauben muß!

Seit einigen Jahren erschien nämlich — allemal am ersten Osterfeiertage, halb nach beendeter Frühgottesdienst — besagtes Fabelwesen ganz sichtbarlich bei ihnen und versteckte die schönen, bunten Eier „höchsteigensfähig“ auf dem kleinen, gepflegten Garteneiland, der das inmitten einer Waldlichtung liegende Forsthaus von allen Seiten umgab! Die Kinder beobachteten das voll brennenden Interesses von ferne, näher heran wagte sich keines; angeblich, weil es den „Osterhasen“ erschrecken und zum Davonlaufen bewegen könnte, bevor er noch all seine hübschen Eierchen untergebracht — in Wahrheit aber, weil sie sich vor ihm fürchteten. Er war nämlich ein ganz besonderer Hase! Wohl doppelt so groß und so stark als die anderen seines Geschlechts! Und dann kam er immer aufrecht, auf seinen beiden kräftigen Hinterläufen vom Walde herüberspaziert, das Eierkörbchen zierlich in den Pfoten und ein heilsames blaues Seidenband mit einer kleinen, fein erscheinenden schon von fernher verkündenden Glocke am Halse tragend. Kurz und gut: der „Osterhase“ sah ganz so aus wie eins der verzauberten Thiere in Tante Tinas Märchen, von denen man niemals wissen konnte, in wen oder was sie sich im nächsten Moment verwandeln würden.

Große Leute, denen von den Märchen ihrer Kindheit das Meiste verloren gegangen, mußten naturgemäß durch den Anblick des „Osterhasen“ noch weit ernstlicher als die fünf wundergläubigen Blondköpfe des Forsthauses in Erstaunen versetzt werden! Wenigstens ging es dem einamen Spaziergänger so, der inmitten des Merzdorfer Waldes urplötzlich durch das Läuten des Zauber-glöckleins aus tiefem Sinnen geweckt wurde und sich gleich darauf dem Osterhasen gerade gegenüber sah. Beide standen secundenlang still — einer genau so verblüfft und fassungslos wie der andere! Dann schwenkte der Hase kurz rechts ab und marschierte, so eilfertig es seine abnorme Körperbeschaffenheit gestattete, quer über die Lichtung fort nach dem Forsthaufe hinüber.

Der Spaziergänger, dessen von Grund aus ernstes und müdes Anszig jetzt einen belebteren, halb lächelnden Ausdruck trug, wandte sich von seinem ursprünglichen, in den Merzdorfer Herrschaftspark mündenden Wege ab und folgte dem Zauber-glöcklein wie ein richtiger Märchenprinz, der gar nicht daran zweifelt, daß ihn der lockende Silberton zu ritterlichen Großthaten und süßem Minneglied ruft.

Offenbar brachte es den Osterhasen ein wenig aus dem Terg, daß ihm der fremde Mann so hartnäckig auf den Fersen blieb, sich sogar schließlich an den Gartenzahn lehnte und ihm beim Eierverstecken zusah. Er beeilte sich, fertig zu werden, und verschwand dann schleunigst hinter dem Hause.

Nun aber stürzten die Kinder jubelnd und lachend die



Verandabatterie herab, gefolgt von des Försters lustig klaffenden Tadeln. Vater und Mutter kamen gleichfalls herbei, Ersterer in der häuslichen Jagdjoppe, ein kurzes Pfeifchen im Munde, Letztere mit Herdrosen auf den Wangen und einer großen Küchenschürze über dem schwarzen Feiertagskleide.

Den Schluß machte ein schlankes, schwarzhaariges Mädchen, dem die Kinder sogleich lebhaft entgegen sprangen. „Wo steckst Du nur so lange, Tante Tina? Die Kirche ist doch längst aus! Denke nur, der Osterhase war eben hier und hat uns wieder so prächtige Eier gebracht! Viel zu schön zum Aufessen! Suche jetzt ein bißchen mit, willst Du? Vielleicht ist auch für Dich eins dabei!“ So schwatzten sie durcheinander und zogen die jugendliche Tante gewaltsam mit fort.

Groß und Klein theilte sich mit der gleichen naiven Vergnüglichkeit an der heiteren Ceremonie des Ostererzählens. Der Anblick hatte etwas Rührendes für den stillen Beobachter am Gartenzaun; er erinnerte ihn gar so lebhaft an die eigene glückliche Jugendzeit und machte, daß sein Gesicht wieder den ursprünglichen, düster müden Ausdruck annahm, der ihm durch Schicksal oder Character eigenthümlich geworden zu sein schien. Er bemerkte es auch nicht sogleich, daß die Förstersleute ihr Augenmerk auf ihn gerichtet hatten und flüsternd mit einander berieheten. Erst als der Förster geraden Weges auf seinen Platz zusteuerte, ermannte er sich soweit, den Gruß desselben höflich zu erwidern und einige sein Verhalten erklärende Worte daran zu knüpfen.

„Ich ließ mich von dem Osterhasen, der mir im Walde begegnete, hierher locken, Herr Förster,“ sagte er, „und dann durch den Anblick des glücklichen Familienbildes unwillkürlich fesseln, ohne zu bedenken, daß der unbekannte Zuschauer Ihnen lästig werden mußte.“

„Das war durchaus nicht der Fall! Ich wollte Sie im Gegentheil einladen, ein Stündchen bei uns auszuruhen. Meine Frau und die Tina meinten, Sie sähen müde aus und so, wie wenn ein bißchen Festfreude Ihnen gut thun würde.“

„Wahrhaftig — so ist es auch!“ erwiderte der Fremde lebhaft. „Ich befinde mich erst seit gestern hier in der Gegend und empfind wirklich meine Vereinsamung beim Anblick ihres Familienbildes doppelt schmerzhaft. Wenn Sie mir also zu Ehren des lieben Osterfestes Gastfreundschaft gewähren wollen —“

So kam es, daß der fremde Mann bald gleich einem alten Bekannten mit am großen Familientische der Förstersleute saß und deren einfaches aber gut vorbereitetes Mahl theilte. Sie kamen ihm Alle freundlich entgegen, selbst die Kinder und die Tadel. Es lag etwas Vertrauens- und Sympathieerweckendes in seinem Wesen; auch machte er in Kleidung und Benehmen den Eindruck eines gut situirten, gebildeten Mannes. Nach dem Essen ließen die Kinder wieder zum Spielen in den Garten, Tina brachte den Kaffee, und das Gespräch, welches bisher ein nur oberflächliches gewesen war, wandte sich ernsteren Gegenständen zu. Der Gast erzählte, daß er möglicher Weise die Herrschaft Merzdorf zur Bewirthschaftung übernehmen werde, was die redelustige Försterin zu einer Auslassung über das „tragische Schicksal“ der genannten Bestimmung veranlaßte. „Merzdorf ist wunderschön; es könnte ein Paradies sein, wenn glückliche Menschen dort lebten“, sagte sie. „Leider aber weiß unser Herr, wie sie vielleicht gehört haben werden, schon jahrelang in fremden Ländern. Der jetzige Verwalter ist ein roher gewissenloser Geselle, der in seine eigene Tasche wirthschaftet und dabei das Gut in Verfall gerathen läßt. Jedermann weiß das, aber wer möchte den Angeber machen? Noch dazu, da unser Herr niemals direct, sondern immer nur durch Vermittlung seines Sachwalters in Braunsfelde mit der Heimat verkehrt, und sich um das Wohl und Behe derselben wenig zu kümmern scheint.“

Die Wittwe des alten Försters, an dessen Stelle mein Mann vor vier Jahren trat, hat mir haarklein erzählt, wie Alles gekommen. Die Sache war so: Die alten Merzdorfer Herrschaften hatten nur den einen Sohn (unsern jetzigen Herrn), nahmen aber später noch eine verwaisste Verwandte ins Haus. Nun kam es, wie man's in den Romanen liest: der junge Herr, der dazumal bei den Kürassieren in Berlin diente, verliebte sich in das Mädchen, welches bildschön gewesen sein soll. Seine Eltern waren darüber hocherfreut; sie wünschten, daß er den bunten Rock ausziehen und Merzdorf übernehmen sollte — da gehörte auch eine junge Frau

ins Haus. So feierte man eine fröhliche Verlobung und plante die Hochzeit für den Herbst. Es kam aber Alles anders. Die alte gnädige Frau mußte eines plötzlich auftretenden Herzleidens wegen ins Bad reisen und nahm natürlich ihre zukünftige Schwiegertochter mit. Bei der Gelegenheit spann sich wohl an, was später all das Unheil über die Familie brachte. Wenige Wochen nach beendeter Badekur — wenige Wochen vor der Hochzeit entfernte sich die treulose Braut eines Tages heimlich von Merzdorf. Sie war mit irgend einem Abenteurer, einer Bekanntschaft vermuthlich, auf und davon gegangen und hatte die Rühnheit, einige Zeit darauf ihr kleines, selbstständiges Vermögen, welches der alte gnädige Herr bisher für sie verwaltet, durch einen Advocaten einfordern zu lassen — von der Schweiz her, wo sie sich inzwischen schon mit dem Andern hatte trauen lassen!

Das gab ein Glend, einen Jammer in Merzdorf! Die alte Gnädige soll gleich einen schlimmen Rückfall bekommen und ist gar nicht mehr erholt haben. Im Herbst ruhte sie bereits in der Merzdorfschen Familiengruft. Und unser junger Herr — der soll geradezu wie von Sinnen gewesen sein! Die Leute sagen, daß er das schöne treulose Geschöpf leidenschaftlich geliebt habe! Der Tod der Mutter nahm er sich aber beinahe noch mehr zu Muth; kurz und gut: beiden Zurückgebliebenen war der Aufenthalt in Merzdorf fürs Erste unerträglich. So wurde das Gut unter fremde Verwaltung gestellt. Vater und Sohn verließen die Heimat — „auf unbestimmte Zeit“, wie es hieß — und zogen nach Berlin, wo der alte Herr nach Jahresfrist starb. Von der Zeit an soll unser junger Herr nirgends mehr Ruhe gefunden haben, sondern kreuz und quer in der Welt umhergereist sein. Seine Mittel erlauben ihm das ja, aber wir, die wir zu Stützen seines Eigenthums hergesetzt sind, verdenken es ihm doch.“

„Man hält wohl überhaupt nicht sonderlich viel von ihm hier in der Gegend?“ fragte der Fremde, ohne das in die Hand gestützte Haupt zu erheben.

„Man weiß wenig von ihm,“ antwortete der Förster an seine Frau, „und es kommt uns nicht zu, anders als gut über unsern Patron zu denken und zu sprechen. In der Familie reden wir natürlich oft hin und her über die Sache und dabei ist denn die Tina, meine Schwägerin, unseres Herrn bester Anwalt. Sie meint immer, er werde gewiß heimkehren, sobald sich einmal Jemand den Muth nähme, ihm hinsichtlich der auf seinem Besitztum vergehenden Ungehörigkeiten reinen Wein einzuschänken.“

„Das denke ich auch noch heute!“ sagte da das schwarzhaarige Mädchen, zum ersten Male seit des Gastes Anwesenheit freudig mitleidend. „Ich begreife es schon, daß Jemand Heimat und Vaterland verlassen kann um eines großen Herzeleides willen. Aber der Schmerz, der ihn forttrieb, kann unmöglich so tief wurzeln, so unsterblich sein wie das angeborene Heimatgefühl — wie die Liebe zu dem Fleckchen Erde, dem er entstammt! Um diese wieder aufzuwecken, bedarf es vielleicht auch bei unsern Herrn nur eines schwachen äußeren Anstoßes.“

Die Försterin blickte den Gast, in dessen müden, braunen Augen ein plötzliches Feuer aufglomm, triumphirend an. „Nicht unsere Tina nicht schön? Und steht ihr diese Begeisterung für das Heil des lieben Nächsten nicht prachtvoll? Stand in ihren Blicken zu lesen. Laut sagte sie: „Meine Schwester sieht die Dinge ein bißchen anders an als wir, das liegt in der Erziehung. Sie ist ein Stadtkind, im Hause unseres Onkels, des Schwagerdirectors in Braunsfelde aufgewachsen. Sie hat viel gelesen und eine feinere Schule besucht, als wir Anderen.“

„Das wäre Alles recht schön,“ warf der Förster ein, „sähe unser Onkel die Tina nicht in Folge dessen so sehr als sein Eigenthum an, daß wir Mühe haben, sie hier und da einmal für kurze Zeit loszubetteln. Und sie kommt doch so gern nach Merzdorf —“

„Um dann hier in allerlei Zauber gestalt umherzuwandeln und ernsthaften Leuten die Köpfe zu verdrehen, daß sie sich im Märchenland der Jugend zurückversetzt wähnen!“ ergänzte der Gast neckend. Sie lachten Alle. „So haben Sie den Osterhase gleich wieder erkannt?“ sagte die Försterin. „Unsere Tina hat sich die Vermummung wirklich kunstreich aus mehreren säubere ausgegerbten Hasenfellen zusammengeschneidert und macht ihre Sache, wie wir finden, sehr gut. Die Kinder haben alle Mal einen Spaß davon und schwören auf die Echtheit ihres Osterhasen.“

(Fortsetzung folgt.)



# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 171. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 11. April.

43. Jahrgang. 1895.

## Krieger- und Militär-Verein.

Donnerstag, den 11. d. M., Abends 8 1/2 Uhr:  
**General-Versammlung**

Vereinslokal „Zum deutschen Hof“.

### Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 2) Bericht über die Delegirten-Versammlung.
- 3) Vereins-Angelegenheiten.

Zahlreiches Erscheinen sehr erwünscht.

F 215

Der Vorstand.

## Damen- u. Kinder-Hüte, Spitzen, Bänder, Blumen.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

Täglich Eingang von Neuheiten.

**Joseph Ullmann,**

Kirchgasse 21, zwischen Friedrich- u. Louisenstr.

4520

## L. Rissmann Nachflg.,

Modes,

Taunusstrasse 40,

empfiehlt

Pariser Modell-Hüte,

Trauer-Hüte,

Crepe, Trauer-Schleier, Flor.

4487

## Schulranzen und -Taschen, Hosenträger 2c.

empfiehlt in großer Auswahl

4468

**Carl Löw, Sattler,**  
Mauritiusplatz 3.

## Fichten-Stangen

in jeder Länge und Stärke,

**Wachspfähle u. Leppichstangen**

empfiehlt billigst

4198

**G. H. Noll, Holzhandlung,**  
Hochstätte 2, an der Kirchgasse.

La frischgew. Stockfische zu haben Ellenbogeng. 6 u. a. d. M.

Sattig und Spinat zu haben in der Gärtnerei Drudenstrasse 5



## Fahrräder.

Durch Vertretung einer sehr leistungsfähigen Fahrrad-Fabrik und Ersparnis der hohen Ladenmiethe bin ich in den Stand gesetzt, die besten Räder zu **staunend billigen Preisen** abzugeben, was ich Interessenten zur gefl. Kenntniss bringe.

**Joh. Kroetsch,**

Schlossermeister,

Kellerstraße 12.

Eigene Reparaturwerkstätte.



Haupt-Niederlage  
bei  
Apotheker  
**Otto Siebert,**  
am Markt.

Vorräthig  
bei.

**H. W. Daub,**

Saalgasse 8  
und

**M. Gürth,**

Hof-Theater-  
Friseur,

Spiegelgasse 1.

„Amu“ enthält laut Analyse d. M. K. L., V. 6,02 Stickstoffsubstanz, 4,22 Fett, 67,92 stickstofffreie Substanzen (Stärkemehl, Zucker, Gerbsäure etc.), 4,87 Rohfaser und 1,97 Mineralstoffe etc.!



## Gutenberg.

Heute Abend: **Meckelsuppe.** 4503  
W. Alexi.



## Heute: Meckelsuppe.

J. Koob, Hermannstrasse 1.

## Wiesbadener Milchkuranstalt,

Filiale der Frankfurter Milchkuranstalt.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniss, daß von heute ab **fämmtliche Apotheken Wiesbadens**, mit Ausnahme der Hirsch-Apothek, Bestellungen auf unsere

## Kurmilch

entgegennehmen und ausführliche Prospekte auf Wunsch abgeben.

Hochachtungsvoll

**Die Direction.**

per Pfund

**Malta-Kartoffeln**

per Pfund

frisch eingetroffen.

**C. W. Leber, Bahnbofstrasse 8.**

4506

## Mieth-Verträge

vorräthig im Verlag,  
Langgasse 27.



## Bu den bevorstehenden Feiertagen



empfehle mein reichhaltiges Lager in prima franz. Poularden, gr. franz. Welschhähnen u. Welschhühnern, j. Gänsen, jungen Enten, j. Hähnen u. Tauben, gr. franz. Perlhühnern, frischgeschoss. Fasanhühnern u. Waldschneepfen, fr. Renntierrücken u. Renntierrücken, frischen Brathähnen, Hasel- und Schneehühnern, sowie frischen Pariser Kopfsalat.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

### Joh. Geyer,

Hoflieferant

Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Luxemburg,  
Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,  
Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau.

Theilnehmer der Bezirks-Fernsprecheinrichtung für Frankfurt a. M. und Umgegend. 4472

Bitte anzurufen: Wiesbaden No. 47, Geyer, Hoflieferant.



## Neue Fischhalle

(Ecke der Goldgasse und Grabenstraße).

Für die Fast- und Feiertage empfehle bei täglich frischer Zufuhr: Ausgezeichnete Holl. Schellfische, Cabliau, Seezungen, Steinbutt, Heilbutt, Limandes, See-Makrellen, feinsten Fluß-Zander, ächten Winter-Rheinhalm, Elbalm, rothschnittig, im Ausschnitt per Pfd. 2 Mk., Lachsforellen, Bachforellen, Blaufelchen (Fera), lebende Hechte, Karpfen, Schleie, Barsche, Aale, sowie alle übrigen gangbaren Fluß- und Seefische, lebende Hummer, Ockerkrebse, süße Monikendamer Bratbücklinge per Duzend 70 Pf. 2c. 2c.

Bestellungen, der starken Nachfrage wegen, recht frühzeitig erbeten.

### F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Telephon - Anschluß No. 75. F 333

## Grösster Eier- u. Butterabschlag in Waltuch's Engros-Handlung,

Ellenbogengasse 10.

100 Siede-Eier 4.40, 10 St. 44 Pf.,  
100 ung. 4.60, 10 " 46 "  
100 bayrische 4.80, 10 " 48 "  
100 italienische 5.30, 10 " 53 "  
10 Thee-Eier zum Rohtrinken 65 "  
1 Pfd. Thee-Butter à 1.40, bloß 1.18,  
1 Pfd. Süßrahm-Tafel-Butter 98 Pf.,  
garantirt Alles frisch.

## Ia Nieuwedieper Schellfische, „ Cabliau im Ausschnitt

heute frisch erwartend.

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.

## Maggi's Suppenwürze

kann den Hausfrauen bestens empfohlen werden. Sie ist zu haben bei

Heinrich Neef, Rheinstrasse 63.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Giechhähnen (Kochfleisch) in perfekten und bequemen Gebrauch der Suppenwürze.



Fisch-, Geflügel- u. Wildpret-Handlung  
von Fr. Breitmeyer,

Louisenstraße 5 und auch täglich auf dem Markt hinterm Stadtbrunnen.

Als frisch eingetroffen für die Charwoche empfehle: Feinsten Rhein-salm zu 2 Mk. 20 Pf. im Ausschnitt, Schollen 60 Pf., Zander 80 Pf., Hecht 80 Pf., prima holländ. Schellfisch billigt, Cabliau 50 Pf. im Ausschnitt, lebende Rheintarpfen 1 Mk. das Pfund.



Für kommende Feiertage empfehle in vorzüglicher Qualität prima franz. Poularden, große Welschhähne, große und kleine Brathühner, Tauben, junge Gänse, feinste Brathähne, Schneehühner, sowie Renntierrücken in nur frischester Waare.

Hochachtungsvoll

Fr. Breitmeyer, Louisenstraße 5.

NB. Der Verkauf findet außer dem Markte, den ganzen Tag bis Abends im 2. Hofe, Louisenstraße 5, statt.

D. D.



## Kaufgesuche

Gebrauchte Copirpresse zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter Chiffre W. W. 100 postlagernd Schützenhofstraße.

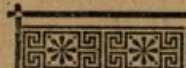
## Laden-Einrichtung,

als: Regale, Glaschränke, Theken, zu kaufen ges. Offerten unter D. G. 136 an den Tagbl.-Verl. 4504

Eine gebrauchte Marquise, ca. 2,68 Mtr. lang, zu kaufen gesucht. Näh. Goethestraße 3, 1.

Gesucht eine etwa 4 Meter breite gebr. Marquise. Offerten mit Preis unter G. G. 139 an den Tagbl.-Verlag.

Badeofen zu kaufen gesucht. Offerten unter O. F. 124 an den Tagbl.-Verlag.



## Verkäufe

Ein Clavier für 40 Mk. zu verkaufen Webergasse 50, Stb. 1 St.

Ein Bechstein-Flügel zu verk. Drantenstraße 46, 3.

Eine gute Zither und eine silb. Taschenuhr bill. zu verkaufen.

A. Mayer, Adlerstraße 4.

Vollständ. Betten v. 20 Mk. an, sowie alle Sorten Möbel sehr billig zu haben Hermannstraße 12, 1 St.

Fünzig Stück Matratzen von 5-60 Mk., 20 Deckbetten mit Stoff. Alles roth, Marktstraße 22, 1 St.

Kameltaschen-Garnitur, Sopha, 4 Sessel, kleines Sopha u. ein Sessel, u. ein gebrauchtes Sopha b. zu verk. Adelsbaidstraße 50, Stb. 1.

Zwölf Stück große Kleiderschränke, 140 Cmt. breit, kräftig gearbeitet, à 36 Mk. Marktstraße 22, 1 St.

Ein gut erhaltener nussbaum-lackirter Herren-Schreibtisch zu verkaufen Adelsbaidstraße 14, Part.

Polirte Sophas, Canapes jeder Art, Stühle zu 3, 4, 6, 8 u. 10 Mk. Marktstraße 22, 1 St.

Ein Knaben-Schreibtisch, verstellbar, gut erhalten, billig zu verkaufen Rheinstraße 68, 2.

Ein Büffet (auch als Theke) mit weiß. Marmorplatte, 1 Real, für Schneider, 1 große Hängelampe, 1 eisernes Erkergerüst mit 4 Stagen, 1 Fischschrank, Glasstaken, 1 großer mass. Tisch und versch. Andere billig zu verkaufen Nerostraße 10.

Eine Theke zu verkaufen Bertramstraße 16.

Ein Krankenwagen zu verkaufen Rheinstraße 60, Part.

Kinder-Sitzwagen, noch neu, für ein Kind von 5 bis 10 Jahren zu verkaufen Schwalbacherstraße 28.

Ein fast n. Kinderwagen b. a. vk. Langgasse 23, Stb. 1. 2 b. Petrus.

Pneumatik-Rad, elegante Maschine, fast neu, billig zu verkaufen Feldstraße 1, 2 St.

Ein gebr. Zweirad für Mk. 50 zu verk. Schillerplatz 2.

Ein gut erb. Zweirad b. zu verk. Moritzstraße 41, Mittelb. 2 1.



**Pneumatic-Zweirad**, <sup>Bandener</sup> sehr gut er-

halten, billig zu verkaufen Friedrichstraße 47, 1.

Zwei gebr. zweisp. und ein einp. weiß-platt. Chaisengeshirr, in  
guten Zustände, billig zu verk. Mauritiusplatz 3. 4467**Für Zeichner.** 1 gr. Kasten mit Schiebetretern,  
80, □ zu verk. Nerostraße 10.Ein **Kaffee-Brenner**, 3 Gießflässer, 200 Bierflaschen (1/2 und 1/4),  
Abfüllschlauch, Sauerkrautfaß, Baden- oder Wirthschafts-Lampe  
zu verk. Bleichstraße 39, 2 l.Zu verkaufen großer Schließkorb, eine Spitzen-Klöppelmaschine mit  
Schloß Weiststraße 1a, 3, Vormittags.Ein **Wehl od. Sakerkasten** bill. zu verk. Nerostraße 10.**Gundehütte**, mittelgr., billig zu verk. Roonstraße 7, 2 St. r. 4501Bewurte **Vergißmeinnicht- und Pensee-Pflanzen** hat abzugeben**Georg Gülich**, Handelsgärtner, Wellrigshol. 4519Eine **Ziege mit zwei Lämmern** zu verkaufen.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 4490Jünger **Fox-Terrier** zu verkaufen Emmerstraße 4a, 3 Tr.Seltener **Kanarienvogel** zu verk. Bahnhofstraße 12, 2 l.**Verschiedenes****Augusta-Victoria-Bad Wiesbaden.**

Die Anstalt bleibt am

**Charfreitage  
und Oster-Sonntage**

geschlossen.

4481

**Die Direction.****Tüchtige Inspectoren u. Agenten** für eine der ersten Lebens-  
u. Unfall-Vers. Deutschlands sofort gesucht. Jahresverdienst bis 6000 Mk.  
Offerten unter **T. F. 129** an den Tagbl.-Verlag.**Cautionen** in jeder Höhe werden für Staats-, Com-  
munal- u. Privatbeamte unter den solidesten Bedingung.  
gewährt. Offerten unter **T. F. 129** an den Tagbl.-Verlag.**Rönl. Theater.** Ein Viertel Abonnement **B.**, 2. Ranggalerie,  
1. Reihe (Mitte), abzugeben Zahnstraße 3, 2 St. r.**Betten** zu verleihen Marktstraße 22, 1 St.Durchaus erfahrene **Schneiderin** empfiehlt sich den geehrten Damen  
unter dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4489**Eine Schneiderin** empfiehlt sich zum Kleider-  
machen in und außer dem  
Haus und wünscht noch einige Tage zu besetzen. Hermannstraße 19, B.**Anna Kroehl, Masseuse, Saalgasse 10, 2.**  
ausgebildet von Prof. Dr. von Mosengeil in Bonn, nimmt noch  
einige Bettelungen entgegen.**M. Rops**, 5 Monate alt, stubenrein, wegen Abreise in gute Hände  
zu veredigen Mauritiusplatz 6, 1. St.**Fox-Terrier** edler Abkunft als Deckhund sofort gesucht. Offerten  
unter **Schmidt**, Walramstraße 23, 1.Wer leiht einer alt. Dame (in großer Bedrängnis) 200 Mk. gegen  
Rückzahlung? Offerten unter **S. S. 1** postlagernd Berliner Hof.Wer leiht jemand 50 Mk.? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Off.  
unter **K. C.** hauptpostlagernd.**Jemand** in größter Verlegenheit sucht sofort 50 Mk. zu  
leihen gegen monatl. Rückzahlung nach Uebereinkunft.  
Offerte Offerten unter **M. C. 56** an den Tagbl.-Verlag erbeten.**Hoch Erbenheim.**Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die  
Neugasse unseres Collegen **Karl Sch** . . . . zu  
seinem 18-jährigen Wiegenfeste.Lieber **Karl**, merke Dir,  
Wir sind Freunde von Wein und Bier,  
Darum heut' Abend im Löwen,  
Wirst Du Dein Möglichstes geben.  
Auch woll'n wir Dir noch raten,  
Vergiß auch nicht den Braten,  
Aber laß' Dich nur nicht lumpen,  
Wein und Bier trinken wir aus unserm Gumpen.

Die Gesellschaft.

A. G. Ph. St. H. D.

**M. O. 50**

warum nicht gekommen, bitte um ein Lebenszeichen.

**Zum Falken,**  
Bahnhofstraße 13. Bahnhofstraße 13.

Heute Abend:

**Wiegelsuppe.**Morgens: Schweinepfiffer, Bratwurst und  
Quellfleisch.

Hochachtungsvoll

**Wilh. Frank.****Frische Nieuwedieper Schellfische**

empfehl

4493

**Franz Blank**, Bahnhofstrasse 12.**Versteigerungen, Submissionen und dergl.**Fortsetzung der Pflanzen- und Lorbeerbäume-Versteigerung im Auctions-  
lokale Adolphstraße 2, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 171, S. 17.)**Meteorologische Beobachtungen.**

Wiesbaden, 9. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Baromet. (Millimeter)	754,6	754,2	755,0	754,6
Thermometer (Celsius)	3,7	15,7	12,3	11,9
Dunstspannung (Millimeter)	5,3	7,2	7,5	6,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	88	55	71	71
Windrichtung u. Windstärke	W. S.W.	S.W.	N.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht	f. schwach.	schwach.	schwach.	—
Regenhöhe (Millimeter)	heiter.	theilw. heiter.	f. heiter.	—
Nachts Thau.	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.**

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

**12. April:** veränderlich, ziemlich kühl, starker Wind.**11. April:** Sonnenaufg. 5 Uhr 14 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 49 Min.**Dampfer-Nachrichten.****Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft.**(Hauptagent für Kajüten und Zwischendeck **W. Becker**, Langgasse 32.)(Agentur für Kajütenpassagiere: **L. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)Postdampfer „Saxonia“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist  
am 7. April in Seeländemünde angekommen. Postdampfer „Balefia“ ist  
am 8. April in La Guayra angekommen.**Rhein-Dampfschiffahrt.****Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft**Abfahrten von Niebrich: Morgens 8 und 10 1/2 Uhr bis Köln; Mittags  
3 1/4 Uhr bis Bingen; 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/2 Uhr bis  
Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Tägliche Gepäc-  
und Güterbeförderung. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem  
Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. F 339**Bauknoten.**

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

Reichsbank.	Frankfurter Bank.
Badische Bank.	Sächsische Bank zu Dresden.
Bank für Süddeutschland.	Württembergische Notenbank.
Bayerische Notenbank.	

Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Notenbanken werden von den  
Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, z. B.  
in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz,  
Erfeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Frank-  
furt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig,  
Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Straßburg i. G., Stuttgart und  
denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank  
in derselben Provinz bezw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbar-  
schaft gelegen sind, in Zahlung genommen.**Bauknoten.**

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).  
Landständische Bank in Baunzen (nur im Königreich Sachsen).  
Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).  
Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundes-  
staate bezw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung  
genommen.



# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

**Donnerstag, den 11. April 1895.**

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Wohltäter der Menschheit.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Schützen-Gesellschaft Teß.** Abends 8 Uhr: Vereinsabend.  
**Turn-Verein.** Abends 8 Uhr: Borturnerschule, Kirturnen.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8–10 Uhr: Kirturnen.  
**Männer-Turnverein.** 8 1/2 Uhr: Riegenturnen der act. Turner u. Jöglinge.  
**Wiesbadener Athleten-Club.** Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.  
**Stenographen-Club nach Stolze.** 8 1/2 Uhr: Uebungs-Abend.  
**Zither-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Katholischer Lehrlings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.  
**Krieger- und Militär-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: General-Versamml.  
**Christlicher Arbeiterverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Versamml. u. Vortrag.  
**Athleten-Club Milo.** Abends 9 Uhr: Uebung.  
**Schwaben-Club Birtlebergia.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Stenographen-Verein.** Abends 9 Uhr: Uebungsstunde.  
**Gesangverein Eichenweig.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Liederkränz.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesellschaft Fraternitas.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.** Berathung der II. Hauptwand.  
**Schweizer-Verein Helvetia.** Vereinsabend.

## Kirchliche Anzeigen.

### Evangelische Kirche.

**Bergkirche.** Gründonnerstag, 11. April. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. König. Beichte und Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Grein. Beichte. — Charfreitag, 12. April. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Beeßenmeyer. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. König. Um 10 und 5 Uhr: Abendmahl. — Sonntag, 14. April. 1. Oftertag. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Grein. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Beeßenmeyer. — Montag, 15. April. 2. Oftertag. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Grein. Confirmation und Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. König. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Grein. Beerdigungen: Pfr. Beeßenmeyer.  
**Marktkirche.** Gründonnerstag, 11. April. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Ziemendorff. Beichte und heil. Abendmahl. Militärgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Runge. Beichte und heil. Abendmahl. — Charfreitag, 12. April. Militärg. 8 1/2 Uhr: Pfr. Runge. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Bifel. Nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl. Nachm. 5 Uhr: Pfr. Ziemendorff. Abends 8 Uhr: Geistliche Musikaufführung des Evangel. Kirchen-Gesangvereins. Eintritt frei. — Die Kirchen-Collecte am Charfreitag ist für ein Gemeindehaus der Marktkirchengemeinde bestimmt und wird der Gemeinde dringend empfohlen. — Sonntag, 14. April. 1. Oftertag. Militärg. 8 1/2 Uhr: Pfr. Runge. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Ziemendorff. Nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl. Nachm. 5 Uhr: Predigtamts-Candidat Meyer. — Montag, 15. April. 2. Oftertag. Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Predigtamts-Candidat Meyer. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Bifel. Nachm. 3 Uhr: Pfr. Ziemendorff. Prüfung der Confirmanden. — Die Kirchencollecte am 1. Oftertag ist für die dürftigen Gemeinden des Confit.-Bezirks bestimmt und wird der Gemeinde warm empfohlen. — Amtswoche. Pfr. Ziemendorff: Sämtliche Amtshandlungen.  
**Ringkirche.** Gründonnerstag, 11. April. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Lieber. Heil. Abendmahl. — Charfreitag, 12. April. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Friedrich. Heil. Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Lieber. Lit. Andacht unter Mitwirkung des Ringkirchenschores. — Sonntag, 14. April. 1. Oftertag. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Risch. Heil. Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Friedrich. — Montag, 15. April. 2. Oftertag. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Lieber. Confirmation und heil. Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Risch. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Friedrich. Beerdigungen: Pfr. Risch.  
**Clarenthal.** 1. Oftertag. Vorm. 9 1/2 Uhr: Pfr. König.

### Katholische Kirche.

**Pfarrkirche.** Am Gründonnerstag ist die erste Austheilung der heil. Communion um 6<sup>30</sup>, danach halbfründlich. Hochamt 9 Uhr. Während des Tages stille Anbetung des Allerheiligsten. Abends 6<sup>30</sup> sakramentalische Andacht mit Predigt. Am Charfreitag beginnen die heil. Ceremonien um 9 Uhr. Passion nach Johannes mit eingelegten Chören. Während des Tages Besuch des heil. Grabes. Abends 6<sup>30</sup> Andacht mit Predigt. Am Charfreitag Beginn der Weihen um 6<sup>30</sup>, Hochamt 9 Uhr. Gelegenheit zur Beichte ist am Samstag 3<sup>30</sup>, am Oftersonntag 5<sup>30</sup> Morgens. Die vier letzten Tage der Charwoche sind strenge Abstinenztage. — Sonntag, 14. April. Oftern. Erste heil. Messe um 6, zweite heil. Messe 7. Militärgottesdienst 8, Kindergottesdienst 9, Hochamt 10 Uhr, letzte heil. Messe 11<sup>30</sup> Uhr. Nachm. 2<sup>30</sup> Uhr: Feierliche Vesper, danach Gelegenheit zur Beichte. Am Montag Gottesdienste zu denselben Stunden. An den Wochenenden sind heil. Messen um 6<sup>30</sup>, 7<sup>30</sup>, 7<sup>45</sup>, 9<sup>15</sup>. Zur dritten heil. Messe sind die Erstcommunikanten eingeladen. Milde Gaben für bedürftige Erstcommunikanten werden im Pfarrhause dankbar angenommen. Gelegenheit zur Beichte ist Freitag 6, Samstag, 4 Uhr.  
**Altkatholischer Gottesdienst.** Kirche: Friedrichstraße 28. Charfreitag, 12. April. Vorm. 10 Uhr: Liturgischer Gottesdienst. Lieber No. 44, 46, 43. W. Krimmel, Pfr., Börtstraße 19.

## Evang.-luth. Gottesdienst, Adelhaidestraße 23.

Sonntag, 14. April. Oftern. Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigtgottesdienst und heil. Abendmahl. Pfr. Staudenmeyer. — Montag, 15. April. Oftermontag. Befugottesdienst.

**Evang.-luth. Gottesdienst.** Kirchaa: Schützenhofstraße 3 (Postsch.). Charfreitag, Vorm. 10 Uhr: Hauptgottesdienst, Nachm. 3 Uhr: Predigt. 1. Oftertag, Vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst. Pfr. Semping.

### Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

1. Charfreitag, 12. April, 10 Uhr, im großen Saale des Casino, Friedrichstraße: Vorstellung der Confirmanden durch Hrn. Prediger Knecht. Lied No. 256. 2. Oftermontag, 15. April, 10 Uhr, im großen Saale des Casino, Friedrichstraße: Jugendweihe und Abendmahlfeier. Hr. Knecht. Predigtthema: „Wer wird uns den Stein vom Grabe wälzen?“ Lieder No. 164, 329 und 360. Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

**Baptisten-Gemeinde,** Kirchgasse 32, Mauritiusplatz, Hof 1 St. Charfreitag, Abends 6 Uhr: Liturgischer Gottesdienst. Sonntag, 14. April. Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst; Abends 7 Uhr: Jünglingsverein. Gäste willkommen. Zutritt frei. Montag, 15. April, keine Versammlung. Mittwoch, 17. April, Abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde (Matth. 24, B. 42–51). Pred. Willard.

### Methodisten-Gemeinde, Helmenstraße 1, 1. Etage.

(Gde der Bleich- und Helmenstraße.) Sonntag, 14. April, Vorm. 9 1/2 Uhr und Nachm. 4 1/2 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule; Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsübung. Dienstag Abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Freitag Abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde. Zutritt frei. Prediger Kaufmann.

### Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Donnerstag, Gründonnerstag, Vorm. 10 Uhr: Heil. Messe und Communion. Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst mit 12. Evangelium. Charfreitag, Nachm. 2 Uhr: Grablegung Christi, Abends 7 Uhr: Abendgottesdienst und Beichte. Samstag, Vorm. 10 Uhr: Heil. Messe und Communion, Nachts 12 Uhr: Heil. Ostermesse. Oftersonntag, Nachm. 5 Uhr: Vesper. Kleine Kapelle.

### English Church Services.

April 14. Easter Day. 8. 30. Holy Communion. 11. Morning Prayer and Holy Communion. 3. Litany. 6. Evening Prayer. April 15. Monday in Easter Week. 11. Morning Prayer and Ante-Communion. 5. Evening Prayer. April 16. Tuesday in Easter Week. 8. 30. Holy Communion. 5. Evening Prayer. April 17. Wednesday. 11. Morning Prayer and Litany. April 19. Friday. 5. Evening Prayer. J. O. Hanbury, Chaplain.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 11. April, Nachmittags 4 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lüstner.

- |                                                    |                   |
|----------------------------------------------------|-------------------|
| 1. Vorspiel zu „Faust“ . . . . .                   | Gounod.           |
| 2. Historiette . . . . .                           | Ravina.           |
| 3. Ständchen, Lied . . . . .                       | Frz. v. Schubert. |
| 4. Rondo capriccioso . . . . .                     | Mendelssohn.      |
| 5. Ouverture zu „Mignon“ . . . . .                 | Thomas.           |
| 6. Melodie . . . . .                               | Rubinstein.       |
| 7. Fantasie aus „Die Stumme von Portici“ . . . . . | Auber.            |
| 8. Krönungsmarsch aus „Der Prophet“ . . . . .      | Meyerbeer.        |

Abends 8 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lüstner.

- |                                                                               |            |
|-------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1. Marsch der Kreuzritter aus dem Oratorium „Die heilige Elisabeth“ . . . . . | Liszt.     |
| 2. Concert-Ouverture . . . . .                                                | Foroni.    |
| 3. a) Crepuscule . . . . .                                                    | Massenet.  |
| b) Entr'acte aus „Don Cesar de Bazan“ . . . . .                               | Adam.      |
| 4. Cantique de Noël . . . . .                                                 | Wüerst.    |
| 5. Variationen über ein Negerlied . . . . .                                   | Beethoven. |
| 6. Ouverture zu „König Stephan“ . . . . .                                     | Wienawski. |
| 7. Legende für Violine . . . . .                                              |            |
| Herr Concertmeister Seibert.                                                  |            |
| 8. Potpourri aus „Die Hochzeit des Figaro“ . . . . .                          | Mozart.    |

### Residenz-Theater.

Donnerstag, 11. April. 165. Abonnements-Vorstell. Duzendbilletts gültig. Erstes Gastspiel des Hofkasspielers Caesar Bed. Zum ersten Mal: **Wohltäter der Menschheit.** Schauspiel in 3 Akten von Philipp. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Freitag, den 12. April, bleibt das Theater geschlossen.

### Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

### Zuswärtige Theater.

**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Donnerstag: Die Rattenberger Ruppe. — Bajazzo. — Bastien und Bastienne. — Schauspielhaus. Donnerstag: Krieg im Frieden.







